

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#131 // Do, 05.06.2025 // KW 23



SEITE 6



SEITE 8



SEITE 15



SEITE 16

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Zeit für Discofox

TV 1883 Bischofsheim – Mit unserem Tanzlehrer Fabian Taeschner bieten wir einen Discofox Kurs für Wiedereinsteiger an. Veranstaltungsort ist die Halle 1 des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße 49. Termine: An den 3 Mittwochen 18.6., 25.6. und 2.7.2025 von 20:30 bis 21:30 Uhr. Haben Sie Interesse? Dann melden sie sich bitte per E-Mail an unter.sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Wir freuen uns auf neue Tänzerinnen und Tänzer.

Veranstaltung eintragen



In der kommenden Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« erscheint KulturCheck Mainspitze, der Veranstaltungskalender für Juli und August. Bitte tragt eure Events bis zum 13.06. in GiGu und Bischem über unsere Website (www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck) kostenlos ein. Mit »KulturCheck Mainspitze« setzt diese Zeitung die Veranstaltungstermine in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg in Szene.

Altrheinfest 2025

Vier Tage Ginsheimer Lebensfreude

Rückblick mit Fotos von Klaus Friedrich



Seite 6 »



Sonderseiten 11 bis 13

Vom 6. bis 9. Juni feiern die Gustavsburger Vereine das **Burgfest** auf der Ochsenwiese. Das **Programm und Infos** zum Burgfest findet ihr auf den **Sonderseiten 11-13**.



BEILAGEN

Dieser Zeitung liegt (im Verteilungsgebiet Bischofsheim) der **Spielplan des 4. Bischer Kultursommers** bei.

Rockmusik trifft Kirchenraum



Am **Samstag, 14. Juni 2025, um 19:00 Uhr** wird die **Evangelische Kirche Ginsheim** zum **Konzertsaal der besonderen Art**: Zum 25. Geburtstag der Ginsheimer Orgel präsentiert das Projekt „Deep Organ On Rock“ (D.O.O.R.) Rockklassiker im Kirchenraum – live und mit großer Besetzung. Die Band um Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn und Organist Bernhardt

Brand-Hofmeister bringt gemeinsam mit Schlagzeug, Gitarre, Bass, Saxophon, Trompete und Posaune Songs von Deep Purple, Santana, The Doors, Queen und anderen auf die Bühne. Tickets gibts bei Optik Rauch und unter www.ginsheimer-kantorei.de/veranstaltungen. Ein ungewöhnliches Musikerlebnis – zwischen Orgelpfeifen und Rocklegenden!

Wenn Sonnenstrahlen tanzen – Bischofsheim erstrahlt im Kultursommerlicht

Manchmal braucht es nur einen Sonnenstrahl, der sich an den Mauern des alten Wasserturms bricht, um Bischofsheim in magisches Licht zu tauchen. Genau diese Stimmung bringt der 4. Bischer Kultursommer – er erhellt und verbindet.

Am Freitag, den 21. Juni, von 17 bis 22 Uhr eröffnet die sommerliche Veranstaltungsreihe vorm Palazzo in der Schulstraße 32 mit einem Programm, das so facettenreich ist wie die Reflexion des Sonnenlichts an der gläsernen Palazzo-Brücke.

Ermöglicht wird das Kulturhighlight durch die Unterstützung der Volksbank Mainspitze, die Kooperation mit der Bücherei Bischofsheim und der Pizzeria Delizie, die bei der Eröffnung

mediterrane Köstlichkeiten auf den Teller zaubert. Zudem unterstützen weitere 14 Sponsoren die Veranstaltungsreihe. Professor Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der Kulturkommission und erster Beigeordneter von Bischofsheim, betont: „Der Kultursommer ist wie das Sonnenlicht: Er wärmt, er inspiriert, und er macht sichtbar, wie lebendig und kreativ unsere Gemeinschaft sein kann.“

150 Jahre Gesangverein Liederkranz

Das Eröffnungsprogramm beginnt um 17 Uhr mit einem gemütlichen Flohmarkt der Bücherei, während die kleinen Besucher bei Ballontieren von Rita Wiebe und an Bastelstationen nach Herzenslust kreativ sein dürfen. Um 19 Uhr folgt die offizielle Eröffnung durch die Kulturkommission – ein Moment, der in diesem Jahr besonders strahlt, denn der Ge-



Der Gesangverein Liederkranz feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen und eröffnet den Kultursommer mit dem Bischer Lied // Foto: Klaus Friedrich

sangverein Liederkranz feiert sein 150. Jubiläum. Der Chor präsentiert das „Bischer Stampeslied“ und lädt dabei alle zum Mitsingen ein. Ein weiteres Glanzlicht setzt das Thema Fair Trade – mit spannendem Ratespaß. Hoch hinaus geht es mit der Luftkrobatin Vera Ruzhentcova – ein poetisches Spiel mit Schwerkraft und Licht, bevor als musikalischer Höhepunkt um 20 Uhr „Sigis Jazz Men“ auftritt. Dietmar Zaia, Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinde Bischofsheim und kreativer Kopf hinter dem Kultursommer-Logo, sagt dazu: „Der Wasserturm und

die Sonne in unserem Logo sind nicht nur Symbole, sondern ein Versprechen: Der Bischer Kultursommer bringt Menschen zusammen, die mit Freude, Herz und einem Augenzwinkern Kultur und Gemeinschaft leben.“ Der 4. Bischer Kultursommer umfasst zehn Veranstaltungen, darunter Konzerte, Kindertheater, Lyrik, Kunst, Geschichte, und Heimatkunde. Der Spielplan liegt dieser Ausgabe bei (in Bischofsheim) und ist unter www.bischer-kultursommer.de abrufbar. Alle Veranstaltungen finden umsonst und draußen statt.



Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

Ihre Augen haben es sich verdient.

TECHNIVISION UHD A

Brillantes UHD-Smart-TV mit drehbarem Mittelfuß in drei Größen 43", 50" und 55" ab 699,- €*

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Am 3. März (Mo.) und 4. März (Di.) 2025 haben wir geschlossen.

Gemeinsam fit werden und bleiben

TV 1883 Bischofsheim – Du suchst eine motivierte Laufgruppe, die dich beim Training unterstützt? Dann schließe dich uns an. Ob du dich gezielt auf einen Halbmarathon vorbereiten oder einfach nur Spaß am Laufen haben möchtest – bei uns bist du genau richtig. Wir laufen in unterschiedlichem Tempo, so dass jeder sein eigenes Tempo finden kann. Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:30 Uhr an der Kreissporthalle Bischofsheim. Unsere Trainingseinheiten werden von Julia Respondek (B-Lizenz) geleitet. Wenn du Fragen hast oder weitere Infos benötigst, kannst du dich gerne per E-Mail an sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de wenden. Komm vorbei und lauf mit uns. Wir freuen uns auf dich.

#familienunternehmen

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

Nachbarschaft im Wandel der Zeit

Wie sich unsere Region verändert... Was Käufer und Verkäufer jetzt wissen sollten!

Zinsen variieren, Immobilienpreise stagnieren, gleichzeitig nehmen Mieten spürbar zu.

Viele fragen sich, was heißt das für mich? Wer jetzt kaufen oder verkaufen möchte, braucht Klarheit und Orientierung.

Regional fest verwurzelt, zeigen wir Ihnen, wo Chancen liegen, worauf Sie achten sollten und welche Entscheidungen sich wirklich lohnen.

Persönlich. Authentisch. Ehrlich.

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Donnerstag, 05.06.2025
12:30 Uhr Suppen-Zeit, (Gemeindehaus, Bau)

Sonntag, 08.06.2025, Pfingsten
11:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst mit Taufe und dem Ev. Posauenenchor Ginsheim; Pfrn. Schneider-Oelkers (Gi)

Montag, 09.06.2025, Pfingsten
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Taufen und Taufenrinne und dem Kinderchor Little Voids; Pfrn. Meckbach (Bi)
10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Burgfest; Pfr. Bahnsen (Gu)



Donnerstag, 12.06.2025
19:30 Uhr Gespräche bei Brot und Wein, (Gemeindehaus, Bau)

Samstag, 14.06.2025
14:30 Uhr Konfirmation Gruppe 1; Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 15.06.2025
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:00 Uhr Konfirmation Gruppe 2; Pfrn. Meckbach (Bi)

11:00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé; Pfrn. Schneider-Oelkers (Gi)
14:30 Uhr Friedhofscafé; Pfrn. Meckbach und Team (Bi)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 06.06.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)

Samstag, 07.06.2025
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Pfingsten (Gi)

Pfingstsonntag, 08.06.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Pfingstmontag, 09.06.2025
10:00 Uhr Ökumenischer Tauf-erinnerungsgottesdienst mit Taufe (Bi, Ev. Kirche)

11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Burgfest auf dem Festplatz (Gu)

Dienstag, 10.06.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 12.06.2025
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 13.06.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 14.06.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 15.06.2025
10:00 Uhr Firmgottesdienst mit Firmspender Domkapitular Klaus Forster (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Jörg Heuser (Gi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



Montag, 16.06.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 17.06.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 18.06.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam (Gu)

Donnerstag, 19.06.2025
09:30 Uhr Festgottesdienst mit Fronleichnamprozession mit Kirchenchor, anschl. Kirchencafé (Gi)

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 130

... über das Sorgenbarometer im Garten des Vaters

Die kleine Wetterstation mit ihrem dicken Barometer war im Garten meines Vaters fast schon ein „heiliger“ Ort. Täglich erkundigte er sich über die Wetterlage und den Luftdruck. Für ihn war es wichtig, ob er den Garten gießen sollte oder nicht. Fallender Luftdruck: Niederschläge! Von einem Sorgenbarometer wusste er nichts.



Heute sind die Sorgenbarometer eine statistische Erhebung um die Einstellungen der Menschen zu erfassen. Repräsentative Stichproben und standardisierte Fragebögen sollen für zuverlässige und vergleichbare Daten sorgen. Die Ergebnisse liefern daher zum Teil wertvolle Einblicke in die Themen, die die Menschen bewegen.

Vielleicht ist es die Sorge vor steigenden Preisen. Die Angst vor Armut und sozialer Ungleichheit oder die Angst vor zunehmender Kriminalität. Gewiss auch die Sorge vor dem Klimawandel. Natürlich ist die Stimmungslage in Deutschland eine ganz andere, als jene in Krisen- und Kriegsgebieten oder in den Hungerregionen dieser Welt. Fakt ist: Die Sorgen sind auch bei uns vorhanden und messbar. Der Sorgenbarometer lügt nicht; er ist existent - vielleicht auch bei vielen Menschen eher unbewusst.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Die Fachleute argumentieren, dass die Angst zunimmt, weil die Menschen heute mehr zu verlieren haben, als in früheren Zeiten. Vielleicht fürchten sie geringere Zukunftschancen? Oder haben Angst vor falschen Entscheidungen? Oder sie spüren die Angst vor der rücksichtslosen Stärke des Anderen? (Trump-Syndrom!) Weiter die Sorge vor Überfremdung? Die Sorge vor der Zukunft? Die Angst vor der Angst?

Therapeuten sprechen davon, dass die Angst den Fluss unserer Energien erheblich stört. Tatsächlich neigen negativistisch denkende Menschen viel eher zu Ängsten als Menschen mit einer grundlegend positiveren Einstellung. Wie sagte mir neulich ein befreundeter Orthopäde, der auch operativ tätig ist: „Die operativen Erfolge liegen bei positivistischen Menschen um ein Vielfaches höher, als bei jenen Menschen, die sich mit negativistisch-misstrauisch-ängstlichen Verhaltensmuster der Operation stellen. Diese Statistik hat selbst mich überrascht. „Der Mensch ist der Schöpfer seiner eigenen Realität“, so hat es einmal ein schlauer Wissenschaftler formuliert. Recht hat er. Ob er auch Orthopäde war, weiß ich nicht.

Mein Vater mit seiner kleinen Wetterstation im Garten meinte immer: „Das Glas ist stets halbvoll und niemals halbleer.“ Und wenn es uns Menschen gelingt die negativen Gedanken los zu lassen, können wir die positiven Möglichkeiten eher umarmen. Ja, umarmen! Vielleicht kann man auch dann die Schönheiten in den kleinen Dingen des Lebens eher finden. „Vertraue dem Prozess des Lebens“, sagen die Psychologen. Dann haben die Schwankungen und der Anstieg des Sorgenbarometers merklich an Bedeutung verloren -oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Anmeldungen zur Konfirmationszeit in der Mainspitze

Die Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinden in der Mainspitze ist angelaufen. Es können die Kinder angemeldet werden, die zur Zeit im siebten Schuljahr sind oder zum Jahrgang 2011 / 2012 gehören. Auch Nicht-Getaufte können an der Konfizeit teilnehmen. Falls eine betroffene Familie kein persönliches Anschreiben erhalten hat, wird gebeten, sich beim Evangelischen Gemeindebüro im Wohnort, siehe Home-

page: evangelisch-in-der-mainspitze.de zu melden. Die Anmeldeformulare werden dann umgehend zugesandt.



Glockenschlag: Pfingstgruß 2025

Bald feiern wir Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes. Wir feiern, dass Gott uns Kraft schenkt, Mut macht und uns auf unserem Weg durch die Zeit zur Seite steht. Deshalb wird der Heilige Geist auch Mutmacher-Geist genannt. Genau den brauchen wir in einer Zeit, in der der Kirche in der Gesellschaft ein eisiger Wind entgegenweht. An den Heiligen Geist glauben bedeutet, nicht nur mit den eigenen Kräften und Fähigkeiten rechnen. Gottes hat mehr Möglichkeiten als uns in unserem grauen Alltag bewusst ist. Weil Gott größer ist, kann auch Neues, Unerwartetes, Unvorhergesehenes geschehen. Weil Gott größer ist, gibt es in unserem Leben und in unserer Welt mehr Möglichkeiten als wir denken. Und die Kräfte des Guten lassen sich auf Dauer nicht unterdrücken. Christen sind Menschen, die mit Gottes Geist rechnen. Der Nicht-Gläubige kann nur mit sich selbst, mit seinen eigenen Kräften und Möglichkeiten rechnen, der Christ rechnet zusätzlich damit, dass sein Tun von Gottes Schöpfermacht umfassen bleibt und damit das Gute, das er tut, noch zu-

sätzlich verstärkt und überboten werden kann.

Die ersten Jünger Jesu, die am Pfingsttag aufbrachen, engagierten sich ganz für die „Sache Jesu“. Manche ließen ihre Familien zurück. Andere teilten ihren Besitz mit den notleidenden Brüdern und Schwestern. Wieder andere unternahmen unglaublich strapaziöse Reisen, um die Botschaft Jesu unter die Leute zu bringen. Jeder und jede setzte die eigenen Fähigkeiten ein im Dienst für die Mitmenschen. Dabei spürten sie, dass sie nicht nur mit ihrer einfachen menschlichen Kraft am Werk waren, sondern dass sie letztlich den „langen Atem“ des Gottesgeistes in sich trugen.

Erfreulicherweise gibt es auch in unserer Zeit Menschen, die ihre Gaben und Fähigkeiten für eine gute Sache und für andere Menschen einsetzen. Auch heute gibt es viele Menschen und Organisationen, die mit Begeisterung und Engagement leben und verschiedene Aufgaben wahrnehmen. Es sind Menschen, die sich engagieren

in Politik, in der Kirche, in Vereinen, die sich einsetzen für die Bewahrung der Schöpfung, für Menschen in Not, für Frieden und Gerechtigkeit. Auch so Feste wie das Altrheinfest oder das Burgfest können nur durchgeführt werden, wenn viele Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene sich engagieren und anpacken. Solche Arbeit trägt aber auch einen Lohn in sich, ein gutes Gefühl entsteht, wenn eine Sache gelingt, wenn Arbeit Früchte trägt, wenn unser Bemühen zum Erfolg führt.

Ich nehme noch einmal Bezug auf den Heiligen Geist: Mit dem Heiligen Geist ist es wie mit dem elektrischen Strom. Damit unsere Geräte funktionieren, müssen sie angeschlossen werden an das Stromnetz. Sonst geht nichts. Das ungeheure Potential des Heiligen Geistes ist uns zugesagt. Wir müssen aber immer wieder den Anschluss an diese Kraftquelle suchen und die Verbindung herstellen. Dann kann der Heilige Geist auch heute noch wahre Wunder wirken.



Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Pfingstfest.

Pfarrer Karl Zirmer,
Pastoralraum AKK-Mainspitze



SachWERT Immobilien
www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!
Kostenfreier Service:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 - 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

40 Jahre Ristorante Pizzeria VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini

Pfingstmontag geöffnet!
- Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

ALLES HAT SEINE ZEIT

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

Lieder-liches aus Wien Erdbeerfest – ein voller Erfolg

Kunst-Würfel Bischofsheim – Der Kunst-Würfel lädt herzlich ein zu einem besonderen Abend voll Wiener Charme, Musik und feinem Humor am Samstag, 14. Juni, um 19 Uhr.

Freuen Sie sich auf das musikalische Kabarettprogramm „Liederliches aus Wien“, präsentiert von den Künstlern Sabine Gramenz und Malte Kühn. Mit großer Bühnenpräsenz und feinsinnigem Gespür bringen sie Chansons und Kabarettlieder u. a. von Georg Kreisler, Hugo Wiener, Helmut Qualtinger und Hans Moser auf die Bühne – ein Potpourri aus bekannten Klassikern und überraschenden Raritäten. Es erwartet Sie ein Abend voller Sprachwitz, musikalischer Raffinesse und pointierter Beobachtungen. Kurz: Ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Der Kunst-Würfel e.V. und die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch.

Kunst-Würfel, Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim, www.kunst-wuerfel.de.

Generationenhilfe Mainspitze – Für das bei der Generationenhilfe Mainspitze schon zur Tradition gewordene Erdbeerfest zur Erdbeerzeit hatten die Verantwortlichen einen neuen Rahmen gewählt. Rainer Lenhards Idee war es, sich dort zu treffen, wo die Erdbeeren wachsen, nämlich auf dem Tannenhof beim Landwirt Guthmann. Natürlich war der Aufwand größer als in den Vorjahren, als man sich immer unter Zelten vor dem Trafohaus zusammenfand. So war unter anderem das gesamte Equipment zum Tannenhof zu transportieren. Ca. 70 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, so viele wie noch nie. Zwölf Tortenböden hatte das Vorbereitungsteam mit von der Familie Gutmann gespendeten köstlichen Erdbeeren belegt. Frischer geht es nicht.

Zur Begrüßung gab es ein Glas von Sonja Semnet-Schneiders angesetzter Erdbeerbowle, natürlich mit Erdbeeren vom Tannenhof.

Gern gab Klaus Guthmann den Gästen einen Einblick in die Arbeiten auf dem Tannenhof. Erdbeeren, Spargel, Kartoffeln und Zwiebeln seien die Haupterzeugnisse. Um die Fruchtfolge gewährleisten zu können, werden aber auch Getreide und andere Feldfrüchte angebaut. Besonders interessiert waren die Gäste an der Freilandhaltung der ca. 700 Hühner, die auch zum Hof gehören und täglich frische Eier liefern.

Dann gab es zum Kaffee das berühmte „Erdbeerbödemsche“, das natürlich vorzüglich mundete. Mit vielen anerkennenden Worten des Dankes an Familie Guthmann und das Vorbereitungsteam ging gegen 17 Uhr ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag zu Ende. Es war sicher nicht der letzte auf dem Tannenhof.



Garagenflohmarkt-Erlös für stationäres Hospiz in Groß-Gerau

Garagenflohmarkt-Team Bischofsheim – Viele hatten sich den Termin im Kalender notiert. Bei bestem Wetter war es am 31.05. wieder soweit, der Garagenflohmarkt in der Bischofsheimer Untergasse hatte geöffnet. Da für den Nachmittag Gewitter angesagt waren, drängten sich die Interessenten unter den Zelten bereits am frühen Vormittag. Auch diesmal konnte sich das Ergebnis mehr als sehen. Incl. der 19 gespendeten und verkauften Kuchen kamen insgesamt 2200 Euro zusammen, die an die Hospizstiftung Groß Gerau übergeben werden konnte.

Mitarbeiterinnen der Stiftung waren mit einem Infostand vor Ort und berichteten über ihre Arbeit. Ziel ist die Errichtung eines stationären Hospizes im Groß-Gerauer Stadtteil »Auf Esch«. Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht die Fürsorge für Schwerstkranke und Sterbende. Jeder Mensch wird in seiner Ganzheit und Individualität betrachtet und man geht auf seine Be-



Das Foto entstand am Infostand im Hof des Kath. Gemeindehaus mit 2 Mitarbeitern der Hospizstiftung (2. und 3. von links) sowie Mitarbeitern des Garagenflohmarkt-Teams.

dürfnisse ein. Durch das Engagement von Ehrenamtlichen wird deutlich, dass die Betreuung Schwerstkranker und Sterbender eine gemeinschaftliche Aufgabe ist. So erhält das Sterben wieder einen Platz im Leben der Gesellschaft und wird nicht an Institutionen delegiert. Die Unterstützungsangebote richten sich nicht nur an die

Gäste, sondern auch an deren Angehörige und Freunde. Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung hat den Satz geprägt: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Weitere Infos zur Stiftung unter hospiz-gg.de.

Diamantene und Goldene Konfirmation in Bischofsheim

Feierlicher Gottesdienst am 11. Mai 2025

Ist es wirklich schon 10 Jahre her, als die Diamantenen Jubilare ihr 50. Jubiläum feierten? Ja! Und diesmal waren weniger Personen anwesend, was hauptsächlich durch Urlaub und Terminüberschneidungen bedingt war. Pfarrerin Katharina Meckbach konnte allen 19 Anwesenden (weitere per Post) ihre Urkunde zum 60. Jubiläum überreichen. Zu einem Foto mit Altar und Orgel war dort die Jahreslosung 2025 vermerkt: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Der Gottesdienst war gut besucht. Passend zum Sonntag im Kirchenjahr, nämlich „Jubiläum“, war die alttestamentliche Lesung zur Schöpfungsgeschichte. Und die „Neue Schöpfung“, sinnbildlich in der Geschichte vom Weinstock, war die neutestamentliche Ergänzung aus dem Johannesevangelium. Den Psalm 139 (1-4, 8-14) sprach Renate Mähn von den Goldenen Konfirmanden im Wechsel mit der Gemeinde. Besonders blieben die „Worte an die



Jubelkonfirmand:innen in Erinnerung. Frau Meckbach hatte eine Spielzeueisenbahn-Schiene mit Kreuzung und einer Weiche aufgebaut. Daran konnten die Entscheidungen in einem Lebenslauf veranschaulicht werden: Weichenstellungen - Kreuzungspunkte - gerade Linien, alles Fixpunkte, die in einem jeden Leben vorkommen. Die Urkunden an die Jubelkonfirmand:innen gaben die Mädchen des aktuellen Konfirmandenjahrgangs anschließend weiter. Sowohl das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Som-

merzeit“ vor der Ansprache, als auch das Lied vor dem gemeinsamen Abendmahl „Komm sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein“ brachte die Freude des Tages zum Ausdruck. An „Großer Gott wir loben dich“ konnten sich noch alle erinnern und Reinhard Bersch hatte zu den Fürbitten der Pfarrerin noch eigene Texte vorgetragen. Mit „Möge die Straße uns zusammen führen“ und dem Refrain „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“ wurde der Gottesdienst beschlossen. Die Orgel spielte Magnus Treber und der Posaunenchor, unter Matthias Schütz, gab dem Tag einen würdigen Akzent. Auf dem Kirchvorplatz war noch Sekt, Saft und Sprudel vorbereitet. Für die Diamantenen Jubilare war anschließend ein gemeinsames Mittagessen vorbereitet. Ein harmonischer Tag endete mit der Vorfremde auf den Jahrgangsausflug im Oktober nach Hamburg.

Die Storchenbabys sind da!

Nachwuchs auf dem Strommast am Altrheindamm

Unser Leser Gerald Heeb, hat uns diese Woche ein ganz besonderes Foto geschickt: Das Storchenest auf dem Strommast am Altrheindamm quillt geradezu über vor Familienglück. „Letzte Woche habe ich zum ersten Mal den neuen Storchenachwuchs sehen können“, berichtet Gerald begeistert. Und tatsächlich – mindestens zwei flauschige Küken lugen neugierig aus dem Nest, das hoch oben auf dem Mast thront.

Wer immer noch an den alten Spruch glaubt, dass Störche die Babys bringen, darf sich jetzt bestätigt fühlen. Denn hier haben die Störche gleich selbst geliefert – und zwar in eigener Sache! Es scheint, als hätte der Mast am Altrheindamm eine Sonderlizenz als Storchen-Entbindungsstation erhalten. Auch das Nest an der Straße nach Bausheim meldet stolze Jungtiere – man könnte fast meinen, der



Nachwuchs-Boom hat die ganze Region erfasst. Neues aus der Mainspitze gratuliert

herzlich! Wir freuen uns schon auf die ersten Flugversuche der kleinen Schnäbel.

EINLADUNG

Sehr geehrtes Mitglied,

zu der am Mittwoch, dem 18. Juni 2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim stattfindenden

Generalversammlung

laden wir herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024
3. Bericht des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung sowie die stattgefundene gesetzliche Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
4. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Ginsheim-Gustavsburg, im Juni 2025

Der Vorstand

Matthias Haas

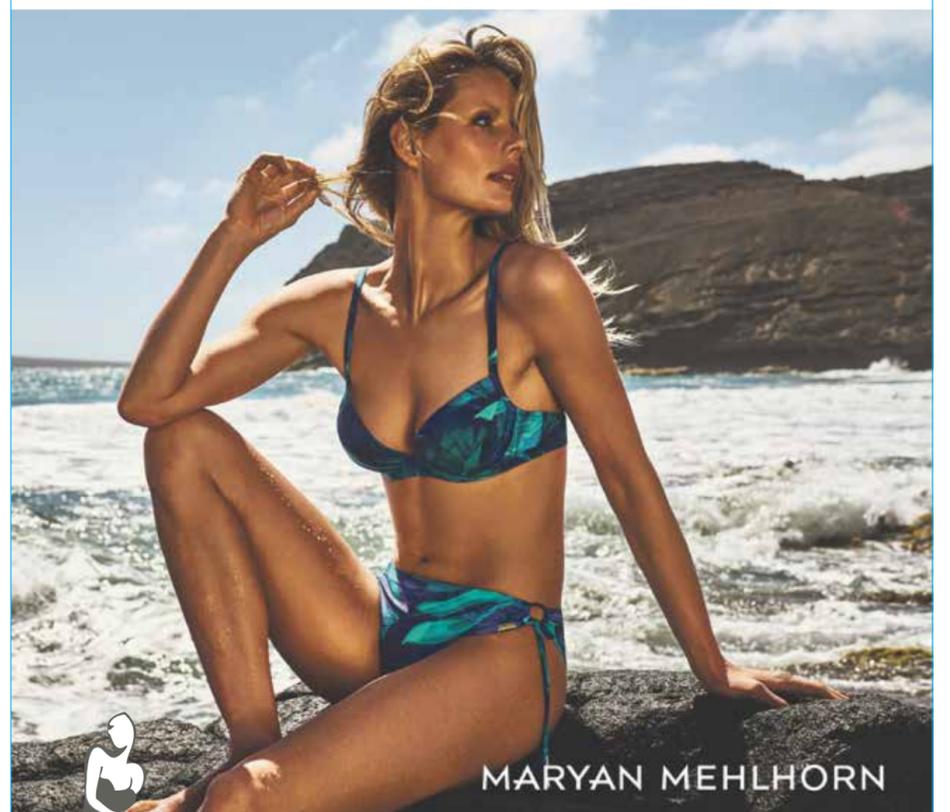
Sebastian Haase

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Hinweis: Im Verlauf der 23. Kalenderwoche liegt der Geschäftsbericht in allen Geschäftsstellen für unsere Mitglieder zur Mitnahme bereit und ist auf unserer Homepage unter www.voba-mainspitze.de als PDF-Datei abrufbar.

GUTSCHEIN FÜR EINEN APERITIF

Zu jedem Kauf eines Badeanzuges oder Bikini sagen wir DANKE SCHÖN mit einem **Gutschein für einen Aperitif** Ihrer Wahl, einlösbar im **Restaurant Göllner's Kulinarium** direkt an unserer Ecke Rhein-Mainstraße in Bischofsheim



Dessous-Wäsche-Bademoden

Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Ehefrau, unsere Mutter,
Schwiegermutter und Omi

Doris Steiner
geb. Jahnelt
* 27.10.1958 † 23.05.2025



Wir werden dich nie vergessen!
Norbert Steiner
Kerstin und Marlon Jung
Simone und Tobias mit Leo und Lias Werkmann
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den
10.06.2025 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.
Von gutgemeinten Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollt so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein

Voll Dankbarkeit für all die Liebe, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von

Lotte Englisch
* 16.8.1942 † 26.5.2025



Für immer in unseren Herzen:
Conni und Peter Krowka
Alex, Verena, Janis und Marlon Krowka
Nina, Domi und Liana Raab
Günter und Bettina Englisch

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. Juni 2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Trauer & Erinnerung

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam geworden Lebens
(Franz von Assisi)

Wir nehmen Abschied von

Hans Schäfer
* 26.07.1937 † 28.05.2025



In Liebe und Dankbarkeit:
Lore
Gabi mit Jenny und Steffi
Geli und Dieter mit Alexander
Rainer
und alle Angehörigen

Rheinstr. 57, 65474 Bischofsheim
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Juni 2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Liane Wolmuth-Neliba

Sie war über Jahrzehnte das liberale Gesicht in der Mainspitze.
Mit unermüdlichem Einsatz, Standhaftigkeit und Engagement
führte sie den FDP-Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg
und die Fraktion – oft als Einzelkämpferin.
Ihr Wirken für die Freien Demokraten und ihre klare Haltung für
Freiheit und Verantwortung bleiben unvergessen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

FDP-Kreisverband Groß-Gerau
Johanna von Trotha, Vorsitzende
Peter Engemann, Ehrenvorsitzender

Freie Demokraten
FDP

FDP-Ortsverband Mainspitze
Jens Merker

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Liane Wolmuth-Neliba
* 30.01.1938 † 25.05.2025

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
behalten wir sie in unseren Herzen.
Ingrid und Klaus Lachmann mit Sohn Jens.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.



Horst Gössl
* 30.12.1930 † 12.04.2025

In Dankbarkeit und Liebe
Andrea, Horst, Albert, Uta mit Familien

Ginsheim, im Mai 2025

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma,
Schwester und Freundin

MONIKA FLOREK
* 29.08.1948 † 14.05.2025

Wir sind voller Dankbarkeit für die Zeit,
die wir zusammen hatten

In stiller Trauer:
Florian Florek mit Natalie und Rosalie
Fabian Schober mit Eva und Michael, Philipp und Patricia
Heiner Fockenberger mit Veronika

82194 Gröbenzell, Innsbrucker Str. 100

*Tief bewegt von der Anteilnahme
am Tod unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Lebengefährtin,
Oma und Uroma*



Eva Zey

möchten wir uns von Herzen bei allen
bedanken, die ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und herzliche Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Volker & Reiner Zey

Ginsheim, Juni 2025

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.



Bestattungen
Böhmer
Ind. Andreas Böhmer G.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon
(06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



**Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?**

Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl
GEMEI
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Ebenhöh

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.



06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim

igemeinde_bischofsheim

www.bischofsheim.de

Fotowettbewerb: Mitmachen und das blühende Bischofsheim in Szene setzen!

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain ruft zum dritten Mal für den Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ auf. Gesucht werden insektenfreundliche und klimaangepasste Gärten, Balkone und Grünanlagen. In ausdrucksstarken Fotos soll gezeigt werden, was im Garten, Vorgarten, auf dem Balkon oder an der Fassade für Insekten, wie Wildbienen und Schmetterlinge, schon getan wird, um ihnen einen Lebensraum zu geben. Mit der richtigen Auswahl an Pflanzen tragen naturnahe, blühende Gärten nicht nur zu mehr Artenvielfalt, sondern auch zu einem besseren Mikroklima bei. Zusätzlich bietet ein üppig begrünter Garten oder Balkon – nicht nur an heißen Sommertagen – einen wunderbaren Anblick und ist eine wahre Wohlfühlzone für seine Bewohner.

Dazu Bürgermeisterin Lisa Gößwein: „Dieser Wettbewerb macht deutlich: Auch ein vermeintlich wilder Garten kann, abseits von Thuja und Kirschlorbeerhecke, eine Wohltat sein – für Besitzer ebenso, wie für dort lebende Tiere. Der Klimawandel fordert uns auf unsere Gärten und Balkone naturnah zu gestalten. Ich hoffe, dass der Wettbewerb viele Inspirationen für die Bürgerinnen und Bürger Bischofsheims und darüber hinaus bereithält.“

Es sind Preise im Gesamtwert von über 1.000 Euro zu gewinnen. Darüber hinaus werden die besten Einsendungen der Öffentlichkeit präsentiert. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2025. Die genauen Teilnahmebedingungen sind auf

der Homepage des Regionalverbands zu finden (www.klimaenergie-frm.de/fotos).

Die Gemeindeverwaltung bietet Unterstützung bei der Wohnungssuche

Ab dem 2. Juni bietet der Fachdienst Soziales im Rathaus Bischofsheim eine individuelle Sprechstunde für alle, die Unterstützung bei der Wohnungssuche benötigen. Die Sprechstunde findet jeden ersten Montag im Monat von 11:00 bis 12:30 Uhr im Rathaus Bischofsheim, Schulstraße 15, Raum 20.11, statt. Um sicherzustellen, dass ausreichend Zeit für die Beratung zur Verfügung steht, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe bei verschiedenen Themen rund um das Wohnen suchen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise bei der Wohnungssuche unterstützen lassen, erhalten Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen wie dem Wohnberechtigungsschein (WBS) und bekommen wertvolle Informationen zu Wohnungsanbietern in der Region. Zudem gibt es Tipps für Bewerbungen und Gespräche mit Vermietern sowie Unterstützung für Menschen, die akut von Wohnungsnot oder drohendem Verlust ihrer Wohnung betroffen sind. In schwierigen Fällen erfolgt eine Weitervermittlung an Fachberatungsstellen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und richtet sich an alle, die Unterstützung bei der Wohnungssuche benötigen.

Interessierte können sich bei Samira Fricha vom Fachdienst Soziales unter der Telefonnummer 06144-404 312 oder per E-Mail an s.fricha@bischofsheim.de anmelden.

Kinder- und Familienzentrum Bischofsheim: Einladung zum „Offenen Kreativtreff“

Das Kinder- und Familienzentrum Bischofsheim bietet ab sofort an jedem letzten Dienstag im Monat um 18 Uhr einen „Offenen Kreativtreff“ an. Der nächste Termin findet am Dienstag, den 24. Juni, in der Kita Wiesbadener Straße (Am Alten Kostheimer Weg 12) statt. Alle kreativen Köpfe – unabhängig von Alter oder Vorerfahrung – sind herzlich eingeladen, in entspannter Atmosphäre an eigenen Projekten zu arbeiten, sich auszutauschen und gegenseitig zu inspirieren.

Eigene Materialien sollten bitte mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Familienzentrum Schulstraße: Spezielles Beratungsangebot für Eltern von Kindern bis zum Vorschulalter

Beratungstermine zur pädagogischen Frühförderung bietet das Kinder- und Familienzentrum Schulstraße in Zusammenarbeit mit Pädagoginnen von der Frühförder- und Beratungsstelle der WfB Rhein-Main e.V. an. Im Alltag mit dem Kind können immer wieder Fragen zu dessen Entwicklung auftreten. Das Kind kann gerade erst geboren, aber auch im Kleinkind- oder Vorschulalter

sein. Möglicherweise ist das Kind auffallend ruhig oder unruhig, kann sich schwer konzentrieren, ihm fällt der Kontakt zu anderen Kindern schwer oder es gerät schnell in Konfliktsituationen. Schon vorgeburtlich können Fragen bei den zukünftigen Eltern aufkommen. Auch wenn das Kind zu früh geboren ist, kann ein Beratungsgespräch hilfreich sein.

Termine können unter der Telefonnummer 06144-8363 bei der Einrichtungsleitung des Familienzentrums, Silke Holzhauer, vereinbart werden. Der nächste Beratungstag findet am Donnerstag, 12. Juni, statt. Es sind an diesem Tag noch zwei Termine verfügbar: 9.45 bis 10.45 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr.

Bilinguale Vorlesestunde in der Bücherei – Polnisch und Deutsch für Kinder

Am Freitag, dem 6. Juni, um 15.30 Uhr lädt die Bücherei alle Kinder ab vier Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern zu einer besonderen Vorlese- und Bastelstunde ein – auf Polnisch und Deutsch.

Edyta Butschko aus Ginsheim, gebürtige Polin und erfahrene Kinderbetreuerin, liest zunächst das polnische Bilderbuch „Basia i przedszkole“ („Basia und der Kindergarten“) vor. Anschließend stellt sie das deutsche Sachbuch „Die Post“ vor.

Im Anschluss können die Kinder kreativ werden: Sie basteln und gestalten eigene Briefumschläge. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

Bücherei: offener Spielertreff Carcassonne und andere Brettspiele

Am Samstag, 14. Juni, von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spielertreff für Carcassonne-Spieler statt. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen. Es können an diesem Tag auch andere Brettspiele gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Open-Air-Bücherflohmarkt

Zur Eröffnung des vierten Bischemer Kultursommers, findet am Samstag, 21.6., von 17 bis 19 Uhr ein Bücherflohmarkt entlang des Büchereigebäudes, Schulstraße 32, statt. Zahlreiche Romane, Sachbücher sowie Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher auf CD und als mp3-CD warten auf Interessenten. Zeitgleich wird die Ballonkünstlerin Rita Wiebe vor dem Eingang der Bücherei für Kinder verschiedene Tiere und Blumen aus Luftballons formen. Zusätzlich wird es einen Basteltisch geben, an dem auch Origami-Objekte gefaltet werden können.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Du warst ein bisschen Sonnenstrahl, ein bisschen Sturm – und ganz viel Herz.

Helene Treichler

geb. Schneider

* 27.06.1950 † 08.05.2025

Wir vermissen dich ...

Dominik und Viviane
Simone und Thomas



Die Beisetzung findet am Dienstag, den 10.06.2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt. Wir bitten, auf Trauerkleidung zu verzichten und von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.

Wanderer auf dem Osterspaier Langhalsweg



TSV Ginsheim – Einer der schönsten Wanderwege wartete Mitte Mai auf neun Wanderer der TSV Ginsheim. Mit dem Vereinsbus ging es in das obere Mittelrheintal. Der 9,5 km lange Rundweg im sogenannten Welterbe, führte sie durch traumhafte Pfade und abwechslungsreiche Täler. Sagenhaft schöne Aussichten auf die Rheinschleifen vom Bopparder Hamm bis hin zur Marksburg, beeindruckten die Wanderer immer wieder. Der gesamte Weg ist darüber hinaus mit liebevollen kleinen Attraktionen ausgestattet. So konnte man unterwegs z.B. einen handgemachten Wanderstock erwerben, aus

einem Erdkühlschrank ein frisches Bier genießen, oder den einmaligen Fotospot am Mittelrheinherz auf dem Handy festhalten. Neben vielen Rastmöglichkeiten mit Wellenliegen oder der Rheinschaukel gibt es eine Reihe von Informationsstationen die über die Vergangenheit des Ortes informieren. Den Abschluss der Wanderung in dieser berühmten Weingegend krönte ein Besuch in einem gemütlichen Gutsausschank bei einem guten Glas Wein. Die TSV hat diese Wanderung zum zweiten Mal angeboten und der Wunsch nach einem dritten Mal wurde schon wieder laut.

Was verbindest du mit Demokratie?

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau veranstaltet einen Demokratie-Workshop am 28.06. von 11 bis 17 Uhr im Jugendzentrum Anne Frank in Groß-Gerau (Grüner Weg 5). Im Mittelpunkt des Workshops stehen Fragen wie: Was verbindest du mit Demokratie? Was macht Demokratie aus? Die Teilnehmenden werden sich damit auseinandersetzen, wie Populismus funktioniert, und medialen Content analysieren. Dabei können sie selbst kreativ ausprobieren, welche Strategien dabei verfolgt werden, indem sie eigene Schlagzeilen kreieren. Außerdem erfahren sie, was passiert, wenn Rechtsextreme an die Macht kommen und welche Gefahr diese für unsere Demokratie bedeuten. Gemeinsam werden Strategien zur Demokratiestärkung entwickelt. Im Austausch geht es um die Frage, wie man sich

selbst demokratisch engagieren kann. Teilnehmen können alle jungen Menschen zwischen 15 und 26 Jahren aus dem Kreis Groß-Gerau. Die Anmeldung ist bis 18.06. möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Werde Demokratieverstärker:in!“ Teil dieser Reihe ist außerdem ein Stammtischkämpfer:innen-Seminar zum Umgang mit rechten und rassistischen Parolen am 13.09. sowie eine Bildungsreise nach Erfurt vom 03. bis 06.10.

Weitere Infos hierzu gibt es beim Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau, Catharina Hangen (Telefon 06152 989-84322, E-Mail jbw@kreisgg.de) und im Internet auf <https://www.kreisgg.de/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk/jugendbildungswerk#c15689>. Dort findet sich auch das Anmeldeformular.

Burgküche Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315

Angebote vom 05.06. - 18.06.2025

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 05.06.	Gyrosbraten mit Tzatziki, Ofenkartoffeln und Salat	7,80€
Fr, 06.06.	Alaska Seelachsfilet mit warmem Kartoffelsalat, Remoulade Hähnchenschenkel mit Pommes und Salat	7,80€ 7,80€
Sa, 07.06.	Pichelsteinersuppe mit Wienerle und Brötchen	6,00€
Mo, 09.06.	FEIERTAG - geschlossen	7,80€
Di, 10.06.	Paprikaschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,80€
Mi, 11.06.	Rindergulasch mit Nudeln und Dessert	7,80€
Do, 12.06.	Hacksteak mit Zwiebelsoße, Salzkartoffeln und Blumenkohl	7,80€
Fr, 13.06.	Seelachsfilet mit warmem Kartoffelsalat und Remoulade Geflügelpanne mit Reis und Salat	7,80€ 7,80€
Sa, 14.06.	Erbensuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 16.06.	Fleischkäse mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Salat	7,80€
Di, 17.06.	Sahneschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,80€
Mi, 18.06.	Putengeschnetzeltes mit Käsesahnesoße, Spätzle u Dessert	7,80€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.

Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€

Änderungen vorbehalten!

BERND

7.10.1944 - 10.6.2022

Die Zeit heilt nicht alle Wunden.

Sie lehrt uns nur, mit dem

Unbegreiflichen zu leben!

MARGIT

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

#TeamSeenotretter

SSS SIEDLE



Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Von Freitag, den 30.05. bis Montagabend (02.06.) wurde rund um den Altrhein gefeiert: Beim Ginsheimer Altrheinfest lockten Rummelplatz, Essensstände, Bühnenprogramm und sportliche Highlights zahlreiche Besucher an. Trotz einiger kurzer Gewitter blieb das Fest weitgehend vom Wetter verschont – und bot viele schöne Momente. Veranstalter, Besucher und Schausteller zeigten sich zufrieden, als am Montagabend zum Abschluss das Ginsheimer Lied erklang.
Rückblick mit Fotos von Klaus Friedrich



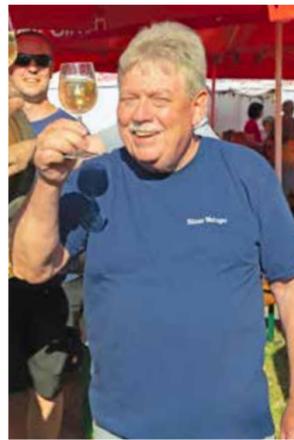
Altrheinfest 2025

Vier Tage Ginsheimer Lebensfreude



Wetterglück & Teamgeist

„Wir haben alles durchgezogen“ – Der Vorsitzende der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim (kurz: SKG) Klaus Metzger zeigt sich zufrieden mit dem Verlauf des Altrheinfests. Trotz kurzer Gewitterunterbrechungen konnte das gesamte Programm stattfinden. Der Kinder- und Jugendafters wurde flexibel angepasst, und auch das Drachenbootrennen lief mit nur kurzer Pause weiter. Spontane Hilfe kam am Montag von Rudolf Hillebrand, der mit Holzhackschnitzeln matschige Wege wieder begehbar machte.



Entenrennen beim Altrheinfest



Musik, Stimmung und viele helfende Hände

Ob Rock, Pop oder Schlager – das Musikprogramm auf dem Altrheinfest traf den Geschmack des Publikums. Alle Bands sorgten für gute Stimmung, viele Gäste blieben bis spät in den Abend. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Ginsheimer Vereine. „Das war wieder echte Teamarbeit“, lobte SKG-Chef Klaus Metzger. Auch die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt klappte hervorragend – ein gelungenes Fest auf ganzer Linie.



Lions Club Bischofsheim/Mainspitze – Das war wieder ein Spaß! Am vergangenen Festsonntag, 1. Juni, haben sich zum wiederholten Mal 1000 gelbe Plastikenten – wetterbedingt leider etwas verspätet – in den Altrhein gestürzt und um die besten Platzierungen gekämpft. Auf die 80 schnellsten Enten warteten attraktive Preise, vom Fernseher über Picknickkorb bis hin zu Einkaufs- und Verzehr Gutscheinen. Sofern Sie noch nicht wissen, ob Ihr Los gewonnen hat, können Sie dies auf der Homepage des Lions Club nachprüfen (<https://bischofsheim-main-spitze.lions.de>). Abgeholt werden können die Preise dann noch gegen Abgabe des Originalloses bis zum 14. Juni 2025 in Sonjas BlumenGarten, Neckarstraße 52, in Ginsheim. Mit dem Kauf von Losen hatte man aber nicht nur die Chance auf einen tollen Gewinn, sondern man tat gleichzeitig Gutes, denn der Reinerlös der Veranstaltung ist

dieses Jahr für die Feuerwehren Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie den BASIS e. V. - Mainspitze bestimmt. Der Lions Club dankt nochmals herzlich allen Sponsoren und Unterstützern, ohne deren Mithilfe eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte. Und nach dem Entenrennen ist vor dem Entenrennen: Wer in diesem Jahr leider nicht zu den glücklichen Gewinnern zählt, kann im nächsten Jahr beim Altrheinfest erneut sein Glück versuchen. Der Vorverkauf der Lose wird dann wieder rechtzeitig bekannt gegeben. Zum Schluss noch ein Tipp: Die Freunde gut gekühlter geistiger – und natürlich auch alkoholfreier – Getränke können sich Anfang September bei der Bischemer Kerb im Weindorf einfinden. Dort erwarten Sie wieder die Lions mit einem reichhaltig sortierten Angebot!

Drachen, Enten und starke Teams

Spannung auf dem Altrhein: Beim Drachenbootrennen paddelte sich das Team „Lovemaschine“ auf Platz 1, gefolgt von den Judoka und den überraschend starken Ginsheimer Kerweborsch, die in den Vorläufen Bestzeiten führen. Das anschließende Entenrennen des Lionsclubs startete mit leichter Verzögerung – das Publikum nahm's gelassen und feuerte die 1000 Badeenten genauso motiviert an wie die Paddler in den Drachenbooten.

Feuerwerk und das Ginsheimer Lied

Emotionaler Abschluss: Erstmals wurde das Feuerwerk vom Steinkreis aus gezündet – für viele Besucher deutlich besser sichtbar als früher. Direkt davor wurde gemeinsam das „Ginsheimer Lied“ gesungen. Unter anderem waren es die Kerweborsch, die dabei den Ton angaben. So stimmten über 300 Gäste mit ein. Ein besonderer Moment – und sicher nicht der letzte seiner Art. Schon heute freuen sich viele auf das „Anböllern“ des Altrheinfestes in 2026.




GKB

Merkel, der



Merkel Heinrich Laun vor dem Kerweumzug 1920 als Herold
Quelle: Guthmann

Der „Merkel“ oder auch Kerwemerkele genannt, ist das, was in anderen Orten der „Kerwevadder“, diesen gab es in Ginsheim nie. Der Merkel hat zahlreiche Aufgaben in der Organisation der Kerb und ist das Oberhaupt der Kerweborsch. Als Merkel gewählt wurde meist derjenige, der am besten Reden halten konnte, er muss nämlich am Umzug den Kerwespruch halten. Das Aussehen der Merkel änderte sich über die Jahre hinweg. Anfänglich ein Herold, später nur noch an der doppelten Schärpe zu erkennen. Begleitet wird der Merkel auf seinem Pferd von zwei weiteren Reitern der Kerweborsch.

50 Jahre Musikschule Mainspitze – Ein Abend voller Musik

Mit einem festlichen Jubiläumsabend am Samstagabend (24. Mai) im Bürgerhaus Ginsheim feierte die Musikschule Mainspitze ihr 50-jähriges Bestehen. Durch den Abend führte das Moderatoren-Team Susanne Kühn-Benning und Uwe Fischer. Bürgermeister Thorsten Siehr und Dr. Hans-Joachim Rieß, Landesverband der Musikschulen Hessen, betonten in ihren Reden die Bedeutung musikalischer Bildung. Im Talk sprachen Thomas Kolmar, Sabine Zinke und Guido Conradi über die pädagogische Arbeit der Musikschule.



Den musikalischen Rahmen gestalteten zahlreiche Schüler*innen sowie Dozentinnen und Dozenten mit eindrucksvollen Beiträgen – von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Eigenkompositionen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisverleihung des Mainspitze-Song-Wettbewerbs der Kulturstiftung, moderiert von Richard von Neumann und Bürgermeister Thorsten Siehr, mit einem emotionalen Finale: dem Live-Auftritt des Siegerduos Julia und Alexander Zalto gemeinsam mit ihren Eltern. Ein ausführlicher Bericht zum Jubiläumsabend ist auf der Homepage der Stadt unter www.gigu.de/aktuelles zu finden.

Müllabfuhrtermine verschieben sich

Aufgrund der Feiertage im Juni verschieben sich die Müllabfuhrtermine. An folgenden Tagen werden die Müllbehälter geleert:

- Ginsheim**
- Donnerstag, 12. Juni: Grüne und Graue Tonne (Bio- und Restmüll)
 - Mittwoch, 18. Juni: Grüne und Blaue Tonne (Bio- und PPK-Müll)
 - Samstag, 21. Juni: Gelbe Tonne (Leichtverpackungen und Verbundstoffe)
- Gustavsburg**
- Freitag, 13. Juni: Grüne und Graue Tonne (Bio- und Restmüll)
 - Freitag, 20. Juni: Grüne und Blaue Tonne (Bio- und PPK-Müll)
 - Samstag, 21. Juni: Gelbe Tonne (Leichtverpackungen und Verbundstoffe)

Glasfaserausbau in Ginsheim: Hinweise für Bürger*innen

Nach dem nahezu abgeschlossenen Glasfaserausbau im Stadtteil Gustavsburg wird der Ausbau des Glasfasernetzes der Telekom nun im Stadtteil Ginsheim fortgesetzt. Derzeit ist die mit den Tiefbauarbeiten beauftragte Firma CIRCET Deutschland GmbH, gemeinsam mit

dem Nachunternehmer AC Bauunternehmen GmbH aus Steffenberg, im Bereich zwischen den Straßen „Unter der Ruth“ und „Zwerggewann“ tätig. Ab Mitte Juni plant die Telekom, die Arbeiten im Viertel zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und Mainzer Straße fortzuführen. In welchen Straßen anschließend weitergearbeitet wird, wird noch bekanntgegeben. Weitere Informationen stellt die Telekom in einer ausführlichen Pressemitteilung bereit, die auf der städtischen Homepage unter www.gigu.de/aktuelles abrufbar ist.

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass die Firma AMIS GmbH im Auftrag der Telekom tätig ist. Kundinnen und Kunden, die einen Glasfaseran-schluss inklusive Tarif beauftragt haben, werden im Rahmen der sogenannten Auskundung – also der Erhebung der konkreten Anschlussmöglichkeiten vom Gehweg bis zum Gebäude – von dieser Firma kontaktiert. Diese Terminvereinbarungen sind seriös und Teil des regulären Ablaufs.

Das städtische Tiefbauamt informiert ergänzend über einige wichtige Punkte im Zusammenhang mit den laufenden Bauarbeiten. Nach Abschluss der Arbeiten und der Wiederherstellung der Pflasterflächen ist es wichtig, dass der eingebrachte Fugensplitt oder -sand nicht entfernt wird, da dieser für die Stabilität der Flächen notwendig ist. Die ordnungsrechtliche und bauliche Überwachung der Arbeiten durch die Stadt ist grundsätzlich gewährleistet. Dennoch ist die Stadt auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, insbesondere wenn der Eindruck besteht, dass Arbeiten nicht fachgerecht ausgeführt werden, beispielsweise bei der Verwendung von ungeeignetem Verfüllmaterial. In solchen Fällen bittet die Stadtverwaltung um entsprechende Rückmeldungen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass nicht alle im Baumfeld auftretenden Schäden automatisch durch die Bauarbeiten verursacht werden. Besonders bei älteren oder bereits vorgeschädigten Bordsteinen kann ein Zusammenhang nicht in jedem Fall hergestellt werden.

Wenn es zu Problemen in Bezug auf die Parksituation während der Bauarbeiten kommt, ist das Ordnungsamt die zuständige Anlaufstelle. Zudem bittet die Stadt um Verständnis dafür, dass teilweise in mehreren Straßen gleichzeitig gearbeitet wird. Auch wenn dies kurzfristig zu erhöhten Belastungen für Anwohner*innen führen kann, ist dieses Vorgehen langfristig von Vorteil: Durch die parallele Durchführung von Arbeitsschritten können Abläufe effizienter gestaltet und die Gesamtdauer der Bauarbeiten deutlich reduziert werden.

Die Stadtverwaltung hofft auf das Verständnis der Bürger*innen für mögliche vorübergehende Einschränkungen, die mit den Verlegungsarbeiten einhergehen. Diese sind jedoch notwendig, um in beiden Stadtteilen eine zukunftsfähige digitale Versorgung sicherzustellen.

Erinnerung: Informationen zum Burgfest

Verkehrshinweise
Während des Burgfestes am kommenden Wochenende wird die Straße „Auf der Mainspitze“ ab der Kreuzung „Am Mainufer“ vollständig für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet Besucher*innen, möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen. Für Fahrräder stehen an allen Festtagen ausgewiesene und kostenfreie Abstellflächen zur Verfügung. Die Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird ebenfalls empfohlen. Wer mit dem Auto anreist, kann die Parkplätze am Bürgerhaus Gustavsburg kostenfrei nutzen. Am Pfingstsonntag/-montag können zudem die Parkplätze am „REWE Christian Märker Gustavsburg“ in der Darmstädter Landstraße genutzt werden.

Maibaum der Wünsche

Gemeinsam haben das Seniorenbüro, das Hospiz Mainspitze e.V., das Kinder- und Jugendbüro und der Sport- und Kulturbund eine besondere Aktion für die Bewohner*innen des Haus Mainblick gestartet: den „Maibaum der Wünsche“. Am Pfingstmontag können Besucher*innen am Stand des Hospiz Mainspitze e.V. einen Wunsch vom Maibaum auswählen und für rund 10 Euro erfüllen.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächsten kostenlosen Rentenberatungen durch Anton Reichmann finden an den Donnerstagen, 12. Juni und 26. Juni, von 14 bis 18 Uhr im Trauzimmer des Ginsheimer Rathauses statt.

Vereinszuschüsse 2025

Auch in diesem Jahr haben Vereine in Ginsheim-Gustavsburg die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse zu beantragen. Ursprünglich endete die Frist zur Antragstellung regulär am 31. Mai. Aufgrund der verzögerten Haushaltsgenehmigung wurde die Frist entsprechend verlängert: Anträge können bis zum 31. Juli 2025 eingereicht werden. Die Antragstellung ist sowohl postalisch (Patrick Pfannschmidt, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg) als auch per E-Mail (ehrenamt@gigu.de) möglich. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Förderbereichen finden sich in der Zuschussrichtlinie auf der städtischen Homepage unter www.gigu.de/satzungen – Stichwort: Zuschussrichtlinie für Vereine. Für Fragen steht Patrick Pfannschmidt unter der Rufnummer 06144 20-201 oder mobil unter 0151 22954058 zur Verfügung.

Offene Sozialberatung in Ginsheim

Ab dem 1. Juli bietet das Stadtteilbüro Bebel13 des Caritasverbands Offenbach/Main e.V. eine allgemeine Sozialberatung in Ginsheim an. Die offene Sprechzeit findet jeden ersten Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr in den Räumen des Vereins LebensAlter e.V., Schillerstraße 2, Ginsheim, statt – ohne vorherige Terminvereinbarung, eventuell jedoch mit Wartezeit.

Die Beratung richtet sich an alle Menschen mit Unterstützungsbedarf – unabhängig von Herkunft oder Lebenslage. Themen sind unter anderem: Hilfe bei der Beantragung existenzsichernder Leistungen (ALG I, SGB II, SGB XII, AsylbLG); Unterstützung im Umgang mit Behörden; Fragen zu Sprachkursen, Ausbildung, Beschäftigung, Wohnen oder Ehrenamt; Beratung bei asyl- und aufenthaltsrechtlichen Anliegen; Clearing und Case Management. Bei Fragen steht das Stadtteilbüro Bebel13 gerne zur Verfügung; E-Mail: bebel13@cv-offenbach.de, Telefon: 069 20000400.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



- Fr 06.06. | KEINE KINOVORSTELLUNG
So 08.06. | KEINE KINOVORSTELLUNG
Di 10.06. 20 Uhr | Louise und die Schule der Freiheit
Fr 13.06. 20 Uhr | Das große Los – 1 Insel, 40 Einwohner, 2 Betrüger
So 15.06. 16 Uhr | Die Legende von Ochi
So 15.06. 19 Uhr | Das große Los – 1 Insel, 40 Einwohner, 2 Betrüger
Di 17.06. 20 Uhr | Es liegt an dir, Chéri
Fr 20.06. 20 Uhr | Der Pinguin, meines Lebens
So 22.06. 16 Uhr | Grüße vom Mars
So 22.06. 19 Uhr | Der Pinguin, meines Lebens
Di 24.06. 20 Uhr | Was Marielle weiß
Fr 27.06. 20 Uhr | Rust – Legende des Westens
So 29.06. 19 Uhr | Rust – Legende des Westens
Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

Kino- und Kultursommer 2025



- Mi 25.06. 19 Uhr (Eintritt frei)
VORTRAG | Martin Villinger „Die deutsch-französischen Beziehungen in der Karikatur“
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg
Do 26.06. 20 Uhr (15 €/12 €)
JAZZ IM KINO | South West Oldtime All Stars
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg
Sa 28.06. 16 Uhr (Eintritt frei)
FAMILIENFEST | 30 Jahre Regionalpark
Veranstaltungsort: Burgpark am Burgturm

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Mit dem E-Bike durch Südtirol Durch die schottischen Highlands bis zu den Orkney Inseln



Radfahrerverein 1897 Bischofsheim – Bereits früh um 7 Uhr starteten knapp 25 Radlerinnen und Radler zu ihrer diesjährigen Südtirol-Radtour. Ziel war das Hotel Lodenwirt in Vintl, das nicht nur als Ausgangspunkt der täglichen Etappen diente, sondern mit Südtiroler Gastfreundschaft, gutem Essen und gemütlichen Zimmern überzeugte. Bei meist stabilem Wetter führte die erste Etappe von Cortina D'Ampezzo nach Pieve di Cadore. Trotz kleiner Pannen und ungeplanter Umleitungen blieb die Gruppe gut gelaunt und genoss beeindruckende Alpenpanoramen. Am Dienstag stand die Königsetappe vom Brennerpass über Sterzing bis zurück nach Vintl auf dem Programm – begleitet von kaltem Wind, aber auch sportlichem Ehrgeiz und italienischen Spezialitäten. Die dritte Etappe führte bei wechselhaf-

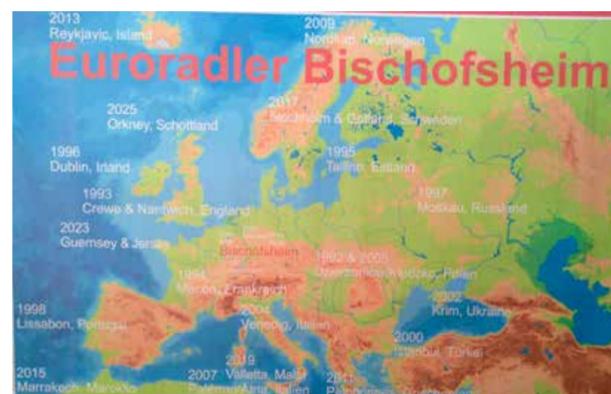
tem Wetter über Brixen und Klausen nach Bozen, wo die Gruppe das Ziel trocken, aber mit Blick auf drohenden Regen erreichte. Der Donnerstag musste wegen Starkregens zur Radpause erklärt werden – doch Alternativprogramm wie Käseverkostung in Toblach und Stadtbummel in Bruneck sorgten für gute Stimmung. Am Freitag zeigte sich das Wetter wieder von seiner besseren Seite: Von Antholz ging es über den malerischen Prager Wildsee bis nach Bruneck. Die letzte Rad-Etappe verlangte nochmals einiges an Kondition, doch ein Großteil der Gruppe ließ sich nicht beirren und trat bis zuletzt kräftig in die Pedale. Nach einer Woche voller sportlicher Highlights, Gemeinschaftserlebnissen und Südtiroler Genuss kehrten die Radlerinnen und Radler am Samstag zufrieden und wohlbehalten in die Heimat zurück

Euroradler 2025 – Balmoral in den schottischen Highlands, Edinburgh mit seinem Schloss, Skye die Insel in den Wellen des Atlantik, die Orkneys – wo es mehr Schafe als Menschen gibt; Schottland gehört zu den beliebtesten Reisezielen in Europa. Und jetzt haben es auch die „Euroradler“ aus der Mainspitze in ihr Tourenprogramm aufgenommen. Die Startetappe bringt sie jetzt bis nach Remagen, zwar immer „flach am Rhein entlang“, jedoch müssen die 146 Kilometer auch erst einmal gestrampelt werden. Darin sind die Pedaleure jedoch bestens geübt.

Rückblick: Mai 1992, Bischofsheim und Dzierzoniow in Polen waren seit drei Jahren verschwistert und mit dem Auto oder dem Reisebus hatten schon mehrere Gruppen die knapp 800 Kilometer bis ins Eulengebirge zurückgelegt. Aber mit dem Fahrrad? Warum nicht. Radlerhosen waren damals schon die Regel, aber sonst sah die Gruppe am Starttag eher aus wie ein gemütlicher Vätertagsaus-



Euroradler 1992, Start nach Dzierzoniow



flug. Helme: Fehlanzeige, Poloshirts und Turnschuhe bestimmten das Bild. Durch den Rodgau, über den Spessart und das Fichtelgebirge ging es nach Tschechien und nach zehn Tagen hatte man das Ziel erreicht. Großer Jubel in der Partnerstadt und nach dem ein oder anderen Wodka war klar: im kommenden Jahr radelt man gemeinsam nach Crewe and Nantwich, der zweiten Partnerstadt.

Immerhin waren dies dann schon fast 1.400 Kilometer. Von nun an ging es mit dem Fahrrad zu allen europäischen Außengrenzen: Lissabon, Dublin, Tallinn, Moskau, Island, Krim, Nordkap, Palermo, Peleponnes, Istanbul und Malta – und sogar einmal bis nach Afrika: rund um Marokko. 2.500 oder 3.000 Kilometer und mehr waren keine Seltenheit. Die Rekordetappe liegt immer noch bei stolzen 223 Kilometern an einem Tag – und das mit vollem Gepäck und ohne Motor. Vieles von dem was die Euroradler in über drei Jahrzehnten erlebt haben ist Geschichte und doch haben sich die Erlebnisse bei ihnen festgesetzt. Mit dem Fahrrad auf den Roten Platz fahren, den Sekt zu entkorken und auf die Tour anzustoßen – heute unvorstellbar. Oder einfach über Rumänien, Moldawien, Odessa bis

nach Jalta radeln und unterwegs die Landschaft und die Gastfreundschaft genießen; heute ist dort Krieg. Zum Nordkap bei einem wolkenvergangenen Himmel radeln und mit der Ankunft das aufziehende Blau am Himmel genießen; ein besseres Drehbuch hätte man nicht schreiben können. Und jetzt nach 33 Jahren ist es Schottland. Die neuen Trikots sind traditionell in den Landesfarben gestaltet und auch wenn es auf den ersten 70 Kilometern auf der Insel durch England geht, dürfte das keine Probleme machen. Nach der Rheintour auf dem Festland, die die Truppe um Landrat Thomas Will nach vier Tagen an die Nordseeküste bei Amsterdam führen wird, geht es mit der Fähre nach Newcastle und dann weiter nach Norden bis nach Edinburgh im Osten von Großbritannien. Dann beginnt das Abenteuer erst richtig. Gerade bei der Durchquerung der Highlands liegen viele Passagen auf den alten Militärstraßen, die nach General Wade benannt sind. Ganz so schnell werden die Euroradler auf diesen Abschnitten nicht sein. Und doch ist man sich sicher, dass nach gut 2.100 Kilometern die Orkney Inseln erreicht werden. Dort warten dann zum Abschluss zwei Rundfahrten auf die Radler aus der Mainspitze, bevor es mit der Fähre zurück nach Aberdeen und weiter über Newcastle und auf das europäische Festland geht. Wer Lust hat die Tagesetappen mit zu verfolgen: www.euroradler.de

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Verkaufe eine Kiste mit ca. 50 Schallplatten. Stil : vorwiegend Rock, Pop aus den 70er und 80er Jahren, 15 €, Tel.: 0170-7700499.

4 Weizenbieregläser 10 €; K2 Inliner mit Knie-, Hand- und Ellenbogenstützen im Originalkarton 25 €; Damenschuhe von Rieker, Gr. 39, neu, 20 €. Tel.: 06144-31483 oder 0177-2695595.

Omas Küchenschrank zu verschenken B 156 x H 170 x T 58 cm. Abzuholen in Bauschheim. andrea.geier@live.de.

Verkaufe eine Hantelbank, klappbar: 10 €. Tel.: 0170-7700499.

Clarks Markenschuh, Herren Slipper Gr. 41, echtes Leder, beige, Fußbett, weiße Sohle, ungetragen. NP 128,90 €, Preis VHB 65 €, Tel.: 06144-42105.

Zu verschenken: Sehr gut erhaltener runder Glastisch mit Ablagefläche unten, keine Kratzer, Durchmesser 98 cm, abzuholen in Bauschheim, andrea.geier@live.de.

Zu verschenken ca. 15 Aktenordner (DIN A4, 8 cm breit, Kunststoff, schwarz und weiß), nicht neu, aber gut erhalten. Bei Interesse, Tel.: 06144-4080079 (AB).

2-flammiger Campingkocher Enders Dalgety, neu, OVP, 2x 2,3 KW Leistung m. Zündsicherung, Safety-pilot, 30€ VB, Tel.: 06134-54365.

Private Haushaltsauflösung: Elektrokleingeräte, Möbel, Geschirr, Tischdecken, Kleidung und Co. günstig abzugeben. So, 8.06.25, 9-12 Uhr. Neckarstraße 16, Ginsheim.

Antiker Standspiegel in Holz, sehr dekorativ, wegen Platzmangel € 95 VHB. Tel.: 06144-964631.

— BIETE —

4-Zimmer-Wohnung ab 1.9. in Gustavsburg: 98 qm, 1.100 € kalt, 2 Tageslicht-Bäder, 3. OG, Pkw-Stellplatz, Tel.: 0176-20 96 68 97.

Präventionskurse

TV 1883 Bischofsheim – Unsere Hatha Yoga Präventionskurse werden fortgesetzt und wir freuen uns auf alte und neue Teilnehmer.

Alle Kurse finden in der TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49 statt und sind als Dauerangebote konzipiert. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme kann als durch die Krankenkasse bezuschusster Präventionskurs innerhalb eines Zeitraumes von 10 aufeinander folgenden Wochen oder mit 10-er Karte erfolgen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte an per E-Mail an erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213.

Hatha Yoga am Samstag startet am 21.06. und findet immer samstags von 08 bis 09:30 Uhr statt.

Mobilisierende Übungen und Sonnengrüße in verschiedenen Variationen beleben auf sanfte Weise unseren Körper. Mit fließenden und verweilenden Übungen kräftigen und dehnen wir sacht unsere Muskeln und fördern unsere Koordination und

das Gleichgewicht. Entspannung vor, zwischen und nach den Körperübungen, Atemübungen und Meditation beruhigen und erfrischen. Das behutsame Ausführen der vielfältigen Übungen schult die Wahrnehmung und Pflege des Körpers und des Geistes. Die Gewöhnung an diese heilsame Achtsamkeit verhilft uns zu einer Gesundung auf allen Ebenen.

Sanftes Hatha Yoga startet am 24.06. und findet immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr statt.

In diesem Kurs unterrichten wir sanftes Yoga für alle Altersgruppen. Wir praktizieren fließende und verweilende Körperübungen, sanfte Atemübungen, Entspannung und Meditation. Das behutsame Ausführen der vielfältigen und ganzheitlich wirkenden Übungen schult die Wahrnehmung und Pflege des Körpers und Geistes. Die Gewöhnung an diese heilsame Achtsamkeit verhilft uns zu einer Gesundung auf allen Ebenen. Bitte bringt eine Decke und ein kleines Kopfkissen für diese Stunde mit.

Vielfältige Bildungsangebote

Die **Kreisvolkshochschule Groß-Gerau** (KVHS) präsentiert ihr Programm für das zweite Semester 2025. Online sind die Veranstaltungen der KVHS bereits auf der Homepage www.kvhsgg.de publiziert und buchbar. Die gedruckten Programmhäfte liegen ab Pfingsten an zahlreichen Stellen im Kreisgebiet, unter anderem in den Rathäusern der Städte und Gemeinden, zur Mitnahme aus.

In Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim finden Kurse und Vorträge quer durch alle Programmbereiche statt. Neben einem Qigong-Kurs (ab 10. September) starten zwei Yoga-Kurse mit dem Titel „Yoga-Basic – Hatha und Yin Yoga (ab 22. August und 7. November) sowie die Kurse „Sanftes Yoga am Samstag“ (ab 23. August und 15. November). Neu angeboten wird der Workshop „Kleine Reise zu mir selbst“ am 25. Oktober, der mit Elementen aus dem psychologischen Coaching, Gesundheitstraining, aber auch Kampfsport die Möglichkeit bietet, sich selbst auf

psychischer und körperlicher Ebene zu ergründen. Weiterhin finden die Konversationskurse „Englisch am Vormittag“ sowie „En francais, s'il vous plaît!“ statt.

Ebenfalls neu im Programm ist der Rundgang „Tage der Industriekultur“ in Ginsheim-Gustavsburg am 9. August sowie die Informationsveranstaltung „Innovation trifft Nachhaltigkeit – wie profitieren Unternehmen und Bürger vom Clean Industrial Deal?“ am 18. November. Ehrenamtlich Engagierte in Vereinen und anderen Organisationen können kostenfrei an einem Marketing-Coaching (am 9. September) oder am Resilienz- und Achtsamkeitstag (13. September) teilnehmen.

Einen geordneten Überblick der Kurse finden Interessierte auf der Homepage www.kvhgg.de. Anmeldungen sind ebenfalls über die Homepage möglich, natürlich auch weiterhin telefonisch (06152 1870-0) oder per E-Mail (info@kvhsgg.de).

Krimi-Recherchen mit dem Rad in der Heimat-Region

Jochen Frickel ist im 80. Lebensjahr „Deutschlands ältester Nachwuchsautor“

Wir treffen uns am Tatort. Dort wo der historische Heimatkrimi „Die Kraft des Stromes“ spielt, in der Schiffmühle Ginsheim. Und wenn der Rhein von einem Motorfrachter durchpflügt wird, dann wackeln Holzbau und Wasserräder. „Wir sind auf hoher See“, sagt Jochen Frickel mit einer Portion Humor, den er auch in unserem Gespräch gerne pflegt. Eine andere Eigenschaft, geradezu eine Leidenschaft, ist das Schreiben. Sein viertes Buch führt uns zusammen, welches er zuletzt im „Kunstwürfel“ vorgestellt hat. Mit Augenzwinkern nennt er sich im 80. Lebensjahr selbst „Deutschlands ältesten Nachwuchsautor“.

Geboren ist er in der Nachkriegszeit in Darmstadt, weil seine Mutter einen beheizten Kreißsaal im kalten Winter bevorzugte und dafür Briketts mitbringen musste. Von der Grundschule in Bischofsheim ging es ins Immanuel-Kant-Gymnasium und als ich zusammen mit seinem Bruder Thomas, meinem Schulfreund, dort in die Sexta kam, war er schon in der Unterprima. Danach habe er „rumstudiert“, verbrachte die „wilden 68er Jahre“ mehr auf der Straße als im Seminar. Mit einer Ausbildung zum mathematisch-technischen Assistenten bekommt er eine Anstellung bei der Firma Hochst und wird im Laufe der Jahrzehnte IT-Spezialist.



Heimat mit Historie
Und dann kam die Rente und die Muße zu schreiben. Weil er von der Rekonstruktion der Schiffmühle so begeistert war, recherchierte er zu diesem Wunderwerk der Technik. 2016 erschien sein erstes Buch „Die Kraft des Stromes“. Hinter dem „historischen Heimatkrimi“ verbirgt sich ein Szenario des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Vieles ist real, einiges fiktiv. „Und damit das jemand liest, braucht es Mord und Totschlag!“ Jochen Frickel erzählt vom Auffinden der Leiche eines Müllermeisters, der zerquetscht von den Zahnrädern im Mahlstuhl gefunden wird, und lässt den Ortspolizisten und einen „Kommissär“

ermitteln. Ganz nebenbei gewährt er Einblicke in die große Zeit der Schiffsmühlen und setzt ihnen ein Denkmal.
Als Autodidakt entwickelt er eine Idee, die Handlung und einige Figuren, schreibt mehr oder weniger chronologisch, erhält als Autor Anregungen von Frau und Tochter und Korrekturen vom Lektorat. Auf der Mainzer Buchmesse findet er einen Verlag in Köln. Band zwei erscheint als „Polit-Thriller“ über den sogenannten „Wiesbadener Prinzenraub“, trägt den Titel „Villa Clementine“ und spielt 1888 in Belgrad, Wien sowie in der hessischen Kurstadt rund um die serbische Königsfamilie. Es folgt „Das

Wettrennen der Fichtenstämme“ als drittes Werk, das erneut in einer längst vergessenen Zeit angesiedelt ist, von den Flößern auf dem Main, die in Kostheim ihre Fracht aus dem Frankenwald an die Holzhändler verkauft haben.

Lesung mit Piano
Derzeit tourt er mit „Goldgrund“ von Lesung zu Lesung. Er nennt das Buch die „Kornsand-Trilogie“, weil drei Zeitereignisse dramaturgisch miteinander verbunden werden und allesamt an einem Ort spielen, an der Rheinfähre Landskrone nach Nierstein. Es geht um die Landung eines Zeppelins, Hinrichtungen in den letzten Kriegstagen und eine moderne Liebesgeschichte. Mit dem Rad hat Jochen Frickel immer wieder die dortigen Gedenksteine besucht, vom Vater Kriegerlebnisse literarisch verarbeitet, alte Dokumente und Fotos gesichtet und daraus eine spannende Spionagegeschichte mit Schatzsuche gestrickt. Wenn er daraus liest, dann begleitet er sich auch gerne selbst am Piano. Auch das hat er sich selbst beigebracht, auf dem Klavier der Großmutter. Mittlerweile ist Jochen Frickel stellvertretender Vorsitzender des Schiffsmühlenvereins, wie er sagt: „ein Vorstand ganz in der Hand von Ehrenamtlichen aus Bischofsheim“. Der bekennende Krimi-Leser schreibt derweil weiter, die nächsten 300 Seiten.
Professor Dr. Wolfgang Schneider

Veranstaltungen im Juni

11.6. 19 Uhr „Koalitionsvertrag auf links gedreht.“
Was steht im Koalitionsvertrag und was davon ist brauchbar?
Ort: Burglichtspiele in Gustavsburg

13.6. 19 Uhr „Neues aus dem Bundestag.“
Und wie wirkt das auf unsere Kommunen?
Ort: Kulturcafé in Groß-Gerau

Die Linke
Kreis Groß-Gerau

Diskussionen mit **Jörg Cezanne** (Mitglied des Bundestags)

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Kein Höhenlimit für hessische Hecken

Ein Nachbarschaftsstreit in Hessen erregte deutschlandweit Aufsehen: Eine Frau hat ihre Bambushecke über sechs Meter hoch wachsen lassen. Ihr Nachbar klagte dagegen. Der Streit ging durch alle Instanzen, bis das Urteil des Bundesgerichtshofs am 28. März schließlich Klarheit brachte (V ZR 185/23). Und doch steht eine endgültige Entscheidung immer noch aus. Der Kläger in Hessen beklagte eine wandartige Wirkung beim Grenzschutz aus Bambus, der noch dazu auf einer Aufschüttung zwischen den Grundstücken gepflanzt war. Vor Gericht orientierte man sich jedoch weniger am gesunden Menschenverstand, sondern erging sich in juristischen und botanischen Spitzfindigkeiten, die in der Frage mündeten, was denn eine Hecke überhaupt ausmache und ob Bambus, juristisch betrachtet, überhaupt eine Hecke sei. Ja, Bambus kann eine Hecke sein, beschied der BGH, auch wenn er nicht den Gehölzen, sondern der Familie der Süßgräser zuzuordnen ist. „Im allgemeinen Sprachgebrauch werden Hecken eher funktionell durch die von ihnen erzielte Abgrenzungs- und Schutzfunktion definiert, ohne diese Funktionen zugleich mit einer Höhenbegrenzung in Verbindung zu bringen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Der BGH bezieht sich auf das hessische Landesnachbarrecht, das bei einer Hecke von über zwei Metern Höhe lediglich einen Mindestabstand von 0,75 Metern zum Grundstück des Nachbarn vorschreibt. Eine verbindliche Obergrenze für die Höhe der Hecke ist jedoch im hessischen Nachbarschaftsgesetz – anders als in den Gesetzestexten anderer Bundesländer – nicht benannt. Und so wurde die klare Grenze, die ja eigentlich Streit verhindern soll, zum Dauer-Zankapfel. Ganz verloren hat der Kläger hinter der hessischen Bambushecke jedoch noch nicht. Der BGH wies den Fall zurück ans Oberlandesgericht Frankfurt – wegen eines Verfahrensfehlers. Offenbar fehlten verbindliche Kriterien für eine exakte Messung, sodass nach wie vor nicht klar ist, ob die Hecke tatsächlich den 75-Zentimeter-Abstand einhält. Steht sie näher an der Grenze, muss sie radikal gekürzt werden, dann sind nur noch zwei Meter Höhe erlaubt.

Quelle: [bundesgerichtshof.de](https://www.bundesgerichtshof.de), [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de), [zdf.de](https://www.zdf.de), [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de), [mdr.de](https://www.mdr.de), [rswk.beck.de](https://www.rswk.beck.de), [t-online](https://www.t-online.de), [wikipedia](https://www.wikipedia.de)

vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg

1575 soll der Pfarrer des Grafen Wolfgang von Isenburg-Büdingen in Ginsheim die Kirche von Bauschheim mit versehen, sich dabei aber der Augsburger Confession und der Hess. Kirchenordnung gemäß verhalten

1875 Vor Ginsheim liegen 22 Schiffsmühlen

1925 Die Gemeinde erlässt Richtlinien für die kostenlose Leichenbestattung in Ginsheim und Gustavsburg

1925 Beginn der Kanalisation in Gustavsburg

1975 Als Lehrangebot der Volkshochschule gründet Horst-Dieter Weber die Musikschule Mainspitze

aus den Chroniknotizen vom Stadtschreiber

Auf die Bischofsheimer Feuerwehr ist zu 100 Prozent Verlass – diesen Eindruck hinterließen die Kameradinnen und Kameraden am Tag der offenen Tür bei der Bevölkerung.

„Hand in Hand für Bischem“

Normalerweise ruft man die Feuerwehr – am Sonntag, dem 25. Mai war es mal wieder umgekehrt. Wenn die Feuerwehr einlädt, dann lassen sich die Bischofsheimer und auch zahlreiche auswärtige Gäste nicht zweimal bitten. Mehrere hundert Besucher überlegten sich von 11.30 bis 16.30 Uhr rund ums Feuerwehrhaus vom Know-how und der Schlagkräftigkeit „ihrer“

Feuerwehr. Die Fahrzeugausstellung, Infostände sowie eine spektakuläre Schauübung, bei der Aktive und Jugendfeuerwehrangehörige eindrucksvoll gemeinsam agierten, ließen keine Wünsche offen. Natürlich wurde auch an die kleinen Besucher gedacht. Die Chance, mal in einem Feuerwehrauto Platz zu nehmen und alles zu erkunden oder auch den Bungee-Run auszuprobieren und auf symbolische Flammen in einem Modellhaus mit einem Wasserstrahl zu zielen, wurde reichlich genutzt. Außerdem durfte mit Assistenz eines Erwachsenen mit einem Feuerlöscher auch ein richtiges Feuer gelöscht werden. Eine besondere Erfahrung für jung und alt war das selbstständige Begehen des Rauchzeltens. Hier konnte getestet werden, wie es um die Orientierung steht, wenn man überhaupt nichts sieht. Ballonkünstlerin Rita Wiebe war auch am Start und knotete Figuren was das Zeug hielt.



Am Infostand wurden mittels Video-clip die vielfältigen Aufgaben der Einsatzabteilung gezeigt. Bei der richtigen Beantwortung von Fragen rund um Feuerwehr und den Tag der offenen Tür erhielten die Sieger Einkaufsgutscheine des Ortsgewerbevereins. Die „AG Tapetenwechsel“ – eine feuerwehrinterne Arbeitsgruppe – versorgte in ihrem Pavillon alle Interessierten mit Infos rund um den geplanten Bau des Hauses des Katastrophenschutzes. Kaffee-, Kuchen-, Grill- und Getränkestände waren durchgehend frequentiert, so dass es am späteren Nachmittag hieß: „Würstchen und Kuchen sind

ausverkauft!“ Die rundum gelungene Veranstaltung war eine hervorragende Werbung für die Feuerwehr und sorgte damit bei Gemeindebrandinspektor Felix Bayer, seinem Stellvertreter Sascha Schramm und allen Mitwirkenden für zufriedene und glückliche Gesichter. „Es ist ein Erlebnis zu sehen, wie Hand in Hand gearbeitet wird. Und zwar von den Kleinsten in der Kinderfeuerwehr, über Jugendfeuerwehr und Aktive bis zu den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung“, waren sich die Besucher einig.

Text: Dietmar Zaia
Fotos: Melvin Nassau



Disco-Fox unter freiem Himmel



Im Biergarten der SV07, freut man sich auf die Sommerabende. Seit 23 Jahren wird hier bei gutem Wetter gemütlich gefeiert – mit Biergartentagen dienstags bis donnerstags ab 18 Uhr und Sommer-Events unter freiem Himmel.

Besichtigung Müllheizkraftwerk Mainz

Orgateam Stadtradeln Bischofsheim – Die geplante Radtour zum Müllheizkraftwerk ist dem Regen zum Opfer gefallen, wir sind mit dem Auto gefahren. Aber die Führung war sehr interessant. Die Anlage läuft das ganze Jahr hindurch, verbrennt den angelieferten Müll, filtert die Schadstoffe aus dem Abgas und erzeugt Dampf, der in Strom umgewandelt wird. Aus einer Tonne (t) Müll entstehen 330 kg Schlacke, die nach Weiterbehandlung z.B. im Straßenbau verwendet wird. Der Filterstaub ist ca. 44 kg, ist giftig und wird in Salzbergwerken verfüllt zur Stabilisierung.



Jugend-Erfolge auf ganzer Linie



SV 07 Bischofsheim – Gleich drei Jugendmannschaften des SV 07 Bischofsheim hatten in den letzten Tagen Grund zur Freude – und das aus gutem Grund: Zwei Turniersiege und eine starke Vizemeisterschaft zeigen eindrucksvoll die erfolgreiche Jugendarbeit im Verein. Im letzten Saisonspiel gegen den TSV Höchst zeigten unsere C-Juniorinnen starke Moral: Nach frühem Rückstand drehte das Team das Spiel noch vor

der Halbzeit und gewann am Ende verdient mit 4:1. Mit nur zwei Niederlagen in der gesamten Runde sicherte sich die Mannschaft die Vizemeisterschaft. Trainer Markus Schaub und Alem Sacirovic überreichten Vizemeister-Shirts, die von „Becker & Becker Elektrotechnik“ gesponsert wurden. Bei der anschließenden Feier im Vereinsheim wurde Leonie Sophie Majer mit über 30 Treffern als Torschützenkönigin ausgezeichnet.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern für ihre Unterstützung. Mit Kampfgeist und Konstanz überzeugte die E2 beim Turnier in Gustavsburg. Nach einem starken Gruppensieg kam es im Finale erneut zum Duell mit dem SV Mainz-Weisenau. Das Spiel endete 1:1 – im Neunmeterschießen bewies das Team Nervenstärke und sicherte sich verdient den Turniersieg. Glückwunsch an die Spieler, das Trainerteam und alle

mitgereisten Fans. Unsere F1 blieb beim Turnier in Gustavsburg in allen Spielen ungeschlagen. Mit 17:0 Toren in der Gruppenphase, Siegen gegen Sonnenberg und Rot-Weiß Frankfurt sowie einem spannenden 2:1 im Finale gegen Klarenthal krönte sich das Team zum Turniersieger. Ein starkes Turnier mit viel Einsatz, Spielfreude und Zusammenhalt – Glückwunsch an Mannschaft, Trainer und Unterstützer.

Farbe ist unsere Stärke
Alle Brillenglas-Farben für Ihren perfekten Look finden Sie hier bei uns.

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN
KAUFEN
HAUSVERWALTUNG
VERMIETEN

Bouguenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

DAS MANGOLD
Genuss mit allen Sinnen -
saisonal, regional & frisch

Restaurant DAS MANGOLD
Im Attich 1A - 65474 Bischofsheim
www.das-mangold.de - 06144330889

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Abgasuntersuchung
Anerkannte Werkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Spende an Hospizstiftung Groß-Gerau 1.000 Euro für die Tafel Mainspitze



v.l.n.r.: Sabine Bächle-Scholz, Petra Boulannouar, Thomas Wolf

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Die amtierende Lions-Präsidentin Sabine Bächle-Scholz sowie ihr designierter Nachfolger für das neue Lions-Jahr, Thomas Wolf, haben kürzlich an die Hospizstiftung Groß-Gerau einen Scheck über 500 Euro an deren Vorsitzende, Frau Petra Boulannouar, überreichen können. Der Kreis Groß-Gerau ist derzeit der einzige Kreis in Hessen, der noch nicht über ein stationäres Hospiz verfügt. Die Standortfrage befand sich schon

seit langer Zeit in intensiver Klärung. Glücklicherweise konnte aber inzwischen nach umfangreichen Bemühungen ein passendes Grundstück in zentraler Lage in Groß-Gerau gefunden werden, das alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt, so zum Beispiel eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Somit dürfte dem ersten Spatenstich im Herbst dieses Jahres nichts mehr im Wege stehen. Der Lions Club freut sich, hierfür einen Beitrag geleistet zu haben.



Der Vorstand der Volksbank Mainspitze Matthias Haas übergibt Spendenscheck

Die Volksbank Mainspitze unterstützt die wichtige Arbeit der Tafel Mainspitze mit einer Spende von 1.000 Euro. Vorstand Matthias Haas überreichte den symbolischen Scheck persönlich an die Verantwortlichen der Tafel. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele – das ist das Prinzip einer Genossenschaftsbank“, betonte Haas bei der Übergabe. „Gerade in einem reichen Land wie unserem gibt es dennoch viele Menschen, die nicht

wissen, wie sie am Monatsende über die Runden kommen. Die Tafel bietet hier wichtige Hilfe.“ Der Betrag soll für aktuelle Bedarfe eingesetzt werden – etwa für Lebensmittel oder andere notwendige Anschaffungen. Besonders beeindruckt zeigte sich Haas vom vielfältigen Angebot der Tafel in Ginsheim, das vielen Menschen nicht nur den Alltag erleichtert, sondern auch die Chance auf eine gesunde Ernährung ermöglicht.

Neue Trainingsbälle fürs Kindertennis

SV 07 Bischofsheim – Große Freude bei der Tennisjugend: Die Firma Scheidemantel hat dem Verein insgesamt 180 neue Trainingsbälle gesponsert – die speziell für das Kinder- und Jugendtraining geeignet sind. Diese Unterstützung ermöglicht eine noch bessere Ausbildung unserer jüngsten Spielerinnen und Spieler. Die verschiedenen Ballstufen helfen dabei, die Technik spielerisch und altersgerecht zu erlernen. Die Tennisabteilung bedankt sich herzlich bei der Firma Scheidemantel für diese tolle Spende – ein starkes Zeichen für die Förderung des Sports in unserer Region!



Meisterschaft und Doppelaufstieg



SV 07 Bischofsheim – Mit einem 3:1-Auswärtssieg bei der SG Dornheim II hat die erste Mannschaft der SV 07 Bischofsheim am letzten Spieltag der Saison die Meisterschaft in der B-Klasse perfekt gemacht und steigt in die A-Liga auf. Gleichzeitig profitiert auch die zweite Mannschaft vom Erfolg: Sie rückt durch den Aufstieg der Ersten in die B-Klasse nach – ein seltener Doppelaufstieg, der für große Freude im Verein sorgt. Rund 50 mitgereiste Fans, darunter die komplette zweite Mannschaft in den Vereinsfarben, unterstützten das Team beim entscheidenden Spiel in Dornheim. Bereits in der 15. Minute erzielte Ihsan Celiker das 1:0. Der in der Winterpause vom Mitfavoriten SSV Raunheim gewechselte Elyas El Youssfi erhöhte kurz darauf auf 2:0. Nach dem 3:0 durch Jannis Kessler in der 73. Minute war die Vorentscheidung gefallen. Der Anlusstreffer der Gastgeber in der Schlussphase blieb ohne Einfluss auf die ausgelassene Stimmung. Unmittelbar nach dem Abpfiff feierten beide Mannschaften gemeinsam auf dem Platz, ehe auf dem Vereinsgelände in Bischofsheim bis spät in die Nacht weitergejubelt wurde. „Diese Saison war eine außergewöhnliche

che für die SV 07 Bischofsheim, da am letzten Spieltag beide Herrenmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga schafften“, so Vorstandssprecher Frank Schock. „Nach zweimal Platz drei in den Vorjahren ist der Sprung in die A-Liga nun verdient gelungen. Der Aufstieg der Ersten hatte außerdem zur Folge, dass auch die Zweite aufsteigen durfte. Und auch bei den Torjägern stellten wir in beiden Ligen die treffsichersten Spieler.“ Abteilungsleiter Ben Radke sprach von einem „großartigen Erfolg“, der nicht alltäglich sei: „Beide Teams haben eine hervorragende Saison gespielt. Die Erste hat sich mit dem Meistertitel belohnt. Ein herzlicher Dank gilt allen Spielern, Trainern, Helfern und natürlich den treuen Fans.“ Trainer Florian Bernard betonte den Teamgeist als entscheidenden Erfolgsfaktor: „Wir sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, in der jeder für den anderen kämpft. In den letzten 15 Jahren hat keine Mannschaft mehr Punkte in der B-Klasse geholt. Beste Offensive, beste Defensive – wir sind bereit für die A-Klasse.“ Mit dem Doppelaufstieg schreibt die SV 07 Bischofsheim ein sportliches Kapitel, das in der Vereinsgeschichte sicher einen besonderen Platz einnehmen wird.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Ginsheim 1784

1784 wird die Gottron 'sche Ziegelhütte auf der Mainspitze erneuert. Nach einem Februar-Hochwasser mit starkem Eisgang in Rhein und Main erreicht die Markierung an der Ziegelhütte die Markierung drei Meter siebenzig. Georg Daniel Justus Graul wird am 12. September für neun Jahre ev. Pfarrer, der alte Pfarrer Johann Merle am 31. Dezember zu Grabe getragen. Am 1. April gibt

Landgraf Max Ludwig das Schrautenbachische Gut¹ mit 303 hessischen Morgen² in Losen an zwanzig Ginsheimer Bauern zum Lehen, unter anderem an Joh. Adam Schorr. Auch wird von einem Aufsehen erregenden Kriminalfall berichtet: Das Konsistoriumsgericht³ in Darmstadt verurteilt am 14. August den Ginsheimer Valentin Gröcker wegen unehelichem Beischlaf mit der Anna Margarethe Schuster zur Zahlung von jährlich fünf Schilling auf die Dauer von 12 Jahren für das uneheliche Kind. Im Protokoll des Gemeinderats sind aufgeführt der Feuermeister Johann Georg Hebel, Bäcker Nikolaus Hebel, Schmied Johann Jost Heim, die Feldschützen Georg Kohl und Georg Laun, Kuhhirt Jost Schmitt, Schweinehirt Nikolaus Klein, Ochsenhirt Georg Daum, Gänsehirt Johann Georg Daum und Balkentreter in der Kirche Johann Jacob Messert. Der am 17.02.1784 gezeichnete Plan von W. Th. Schm. zeigt den Ort Ginsheim, die Schwarzbachmündung in den noch nicht begrabigten Rhein, einen Teil des Dorfgrabens, den Bansen mit einer Anlegestelle, die Pfortenstraße⁴ mit dem hochherrschaflichen Anwesen mit Garten, Pfarrhaus mit Scheune, die Lichtenberg-Kirche, die Pforte mit Abzweig der Hauptstraße und auch die ersten sieben Häuser an der späteren Stegstraße. Schließlich interessant ist der Verlauf des lange völlig verlandeten Weißbach, eine ehemalige Verbindung von Rhein und Schwarzbach quer durch die Neuau. Wenn auch Hochwasserdämme später das Ortsbild verändert, können Hofreiten und Häuser auch heute noch zugeordnet werden.

- (1) auf dem Roggenwörth am heutigen Altrhein, Lehnbesitz von Ludwig Balthasar von Weitolshausen, genannt Schrautenbach
(2) 1 hessischer Morgen ca. 2500 qm
(3) kirchliche Verwaltungsbehörde zur Ausübung des landesherrlichen Kirchenregiments
(4) heute Rheinstraße



HANS-BENNO HAUF

GEMEINSCHAFT „ALTRHEIN“

Wir treffen uns
donnerstags - 19 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Ginsheim
Dammstraße 25

Kontakt: 06147-202071

GUTTEMLER

... SELBSTHILFE UND MEHR

Herbstsemester 2025

Jetzt anmelden:
www.kvhsgg.de

vhs

Kreisvolkshochschule
Groß-Gerau

06152 1870-0

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

TSV GINSHEIM

beweg(t) dich

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 - 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr,
samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Altrhein-Schänke

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Küchenhilfe (m/w/d) gesucht

für samstag u. sonntags Mittags

weitere Infos unter
061 44/3 11 19

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 19.06.2025

Anzeigenschluss: Freitag, 13.06.2025, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 16.06.2025, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de



Mit Pfingsten steht eines der absoluten Highlights unseres Stadtlebens vor der Tür: das traditionelle Burgfest

Der Sport- und Kulturbund und unsere engagierten Vereine freuen sich riesig, Sie zu diesem großartigen Ereignis begrüßen zu dürfen.

Mit viel Herzblut und Kreativität haben wir ein buntes Programm zusammengestellt, das Freude und unvergessliche Momente garantiert. Gleichzeitig erfordert die aktuelle Lage besondere Sorgfalt. Zusätzlich stellt uns die derzeit angespannte wirtschaftliche Lage vor Herausforderungen. Umso mehr freuen wir uns über alle Werbepartner, die uns weiterhin zur Seite stehen! Außerdem kann uns in diesem Jahr jeder und jede Einzelne mit dem Kauf eines unserer limitierten Festivalbändchen – von denen es nur 1.000 Stück gibt – aktiv unterstützen. In Sachen Unterstützung bedanke ich mich auch bei den offiziellen Stellen: Dem Bürgermeister, der gesamten Stadtverwaltung und explizit unserem Ordnungsamt.

Gemeinsam schaffen wir ein Erlebnis, das verbindet!

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Bühnenprogramm, das mit hochkarätigen Bands wie „It's all Pink – The original P!NK Tribute“ am Sonntag und „The Robbie Experience“, dem Gewinner der TV-Show „The Tribute“ auf Sat.1, am Pfingstmontag für Stimmung sorgt. Unser Künstlermarkt erwartet Sie mit rund 90 Ausstellerinnen und Ausstellern – einer der größten seiner Art in Deutschland. Mit der neuen Turmbühne und der Parkbühne haben wir zudem zwei atmosphärische Orte geschaffen, an denen Musikerinnen und Musiker mit Hutkonzerten besonderen Zauber entfalten werden. Und auch der Schaustellerplatz wird wieder mit aufregenden Fahrgeschäften und einer geheimnisvollen Überraschung begeistern – Spannung und Vergnügen sind garantiert! Ein besonderes Highlight bleibt der traditionelle Frühschoppen am Pfingstsonntag, an dem

wir rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner des Gustavsburger Alten- und Pflegeheims als Ehrengäste willkommen heißen. Mit Speis, Trank und guter Laune wollen wir ihnen einen Tag voller Wärme und Freude schenken. Der Kindernachmittag am Pfingstmontag wird wieder pure Begeisterung bei unseren kleinen Gästen wecken: Hüpfburgen, Kinderschminken und viele weitere Aktionen – ein Tag voller Lachen und Spielspaß für die ganze Familie.

Im Namen des gesamten Organisationsteams danke ich allen Helferinnen, Helfern und Unterstützerinnen, die dieses Fest ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam ein Burgfest der Freude, Begegnung und Gemeinschaft feiern – Tage, an die wir uns alle mit einem Lächeln erinnern werden.

Daniel Martin, 1. Vorsitzender Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V.



AM
Merz-

Fussballakademie

Die Merzfussballakademie wünscht Euch ein schönes Burgfest. Wir freuen uns, Euch am Pfingstmontag an unserem Stand begrüßen zu dürfen.
Euer Andi Merz

Eröffnung Freitagabend

Alex im Westerland



Den Auftakt bildet am Freitagabend um 18:00 Uhr der traditionelle Bierfassanstich, gefolgt von der mitreißenden Rockshow von „Alex im Westerland“, die den Charme und die Energie von DIE ÄRZTE und DIE TOTEN HOSEN auf die Bühne bringen.



Das Team von KSM Umweltdienste wünscht unter- und oberirdisch gute Heimatfeste!
Viel Freude beim Feiern!



ELEKTRO SEIT 1965 **HÜBNER GMBH**

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES

BURGFEST, ALTRHEINFEST, BISCHEMER KERB
IHR MEISTERBETRIEB FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN, STROMSPEICHER & LADESTATIONEN
Alles aus einer Hand, von der Anfrage bis zur Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme!

elektro-huebner-gmbh.de ☎ 06134 · 510 11

Sommer, Sonne und Kultur – fröhliches Feiern auf der Mainspitze wünscht das Bootshaus-Team.



Schöne Momente auf dem Burgfest wünscht

Pietät Böhmer

Telefon (06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Rheinstr. 22
65474 Bischofsheim

www.boehmer-bestattungen.de

MIT BUS, BAHN & RAD ZUM BURGFEST

Am Alten Fährhaus: **54 56 58 91**

Gustavsburg/Bahnhof: **S8 RB75**

meinRad-Stationen:
 ▶ Burgfest*
 ▶ Gustavsburg Bahnhof

* Zusatzstation im Bereich des Fahrradparkplatzes auf dem Festplatz

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fest.





Fahrradcodierung

auf dem Burgfest



ADFC Kreis Groß-Gerau Im Rahmen des Burgfestes in Gustavsburg bietet der ADFC Kreis Groß-Gerau am 08.06., von 11 bis 16 Uhr Fahrradcodierungen an. Die Kosten für die Codierung betragen für ADFC-Mitglieder 5 Euro pro Fahrrad und für Nichtmitglieder 15 Euro pro Fahrrad.

Für die Codierung wird eine Terminbuchung erbeten. Weitere Informationen zu den Fahrradcodierungen sowie die Terminbuchung und welche Unterlagen zur Codierung mitzubringen sind unter <https://codierung.adfc-kreisgg.de>.

Künstlermarkt

mit Livemusik



Von 11 bis 20 Uhr am Sonntag und von 11 bis 18 Uhr am Montag präsentieren 90 Künstler und Kunsthandwerker ihre Werke im Burgpark. Begleitet wird der Markt von rund 30 Stunden Livemusik auf zwei Bühnen – ein Genuss für Augen und Ohren.

Pfingstsonntag, 08.06.2025

Parkbühne

- 11:00 Uhr Offizielle Bühneneröffnung
- 11:10 Uhr Gesangverein Einigkeit
- 13:00 Uhr Kilian – Singer, Songwriter, Cover Music
- 16:00 Uhr Tonland: Deutschpop, Folk und Songwriter
- 18:00 Uhr TolgasSoulCollective – Live Music at its Best

Turmbühne

- 11:45 Uhr Offizielle Bühneneröffnung
- 12:00 Uhr Yuli - Loopstation Act
- 15:00 Uhr Dan McBaker - Country, Folk & Blues
- 18:00 Uhr Moody Cats

Pfingstmontag, 09.06.2025

Parkbühne

- 11:00 Uhr TolgasSoulCollective – Live Music at its Best
- 13:30 Uhr Bela Wrona Folk-Rock & Americana
- 16:00 Uhr Jonas Gavriil

Turmbühne

- 11:00 Uhr Kilian – Singer, Songwriter, Cover Music
- 13:00 Uhr The MoKer – auf Deutsch gesagt
- 16:00 Uhr Gerhard Kübler – Bob Dylan Singer



Kindernachmittag

mit Tanz und Gesang



An Pfingstmontag läutet nach dem ökumenischen Pfingstgottesdienst (10 Uhr) und dem musikalischen Frühschoppen mit dem Evangelischen Posauenchor Ginsheim (11:15 Uhr) die Einsatzübung der Jugendfeuerwehr das Fest von Kindern für Kinder ein. Ab 13:20 Uhr stellen junge Musiker und Tänzer auf der Showbühne ihr Können unter Beweis. Um 15 Uhr kommt Oliver Mager mit seinen Kinderhits nach Gustavsburg zum Burgfest. Auf dem Festplatz gibts Kinderschminken mit dem Team von REWE Christian Märker und eine Hüpfburg, die keine Langeweile aufkommen lässt.

- 13:00 Uhr Einsatzübung Jugendfeuerwehr GiGu
- 13:20 Uhr Schulchor der Gustav-Brunner-Schule
- 13:30 Uhr Kita Kastanienburg
- 13:40 Uhr Turnverein Gustavsburg „Minimäuse“
- 13:50 Uhr Turnverein Gustavsburg „Zwergmäuse“
- 14:00 Uhr Turnverein Gustavsburg „Tanzmäuse“
- 14:10 Uhr Haubengarde Mainz – Dance Chicas & Chicos
- 14:20 Uhr Turnverein Gustavsburg „Sprinkles“
- 14:30 Uhr Turnverein Gustavsburg „X-Plosion“
- 14:40 Uhr BCV 1950 €V. „Dohle Böppcher“
- 15:00 Uhr Oliver Mager und seine Kinderhits
- 16:00 Uhr Musikschule Mainspitze

EIN TOLLES BURG FEST AUF DER OCHSENWIESE

wünscht das Team von **Metallbau Ralf Richter**

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

SCHÜCO Bauelemente **HÖRMANN**

Fenster – Türen – Bauelemente



Viel Freude bei den sommerlichen Veranstaltungen in der Mainspitze wünscht das Team von **Wedel und Schmelzer**.

wedel.schmelzer
notare | fachanwälte | rechtsanwälte

Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH fühlt sich ihrer Region nicht nur als modernes Dienstleistungsunternehmen der Energiebranche verbunden. Es gehört auch zu unseren Unternehmenszielen, das Leben und Erleben in der Region zu bereichern, wo immer wir die Möglichkeit dazu haben. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, unterstützen wir beispielsweise die Heimatfeste. Wir wünschen allen viel Spaß und bewegende Momente!

ÜWG – Partner der Region

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

KSM
Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck

Das Team wünscht viel Vergnügen auf den Festen in der Region!



make it eazy.

Sie sind Unternehmer und auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Dienstleister im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Dann vereinbaren Sie ein **kostenfreies** Erstgespräch mit uns! Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse.

Wir wünschen viel Spaß auf dem Burgfest!

Scan me!

06134 / 584367 0 www.make-it-eazy.de



Das Programm

vom 6. bis 9. Juni auf der Ochsenwiese Gustavsburg

Freitag, 06.06.2025

- 15:00 Uhr – Öffnung der Fahrgeschäfte
- 18:00 Uhr – Eröffnung mit Bier vom Fass und dem Team von der Bursch
- 18:45 Uhr - Jugendshowband Castellum
- 20:00 Uhr – ALEX im Westerland – Die toten Hosen / Die Ärzte Tribute

Samstag, 07.06.2025

- 15:30 Uhr – Öffnung der Stände und des Festplatzes
- 18:00 Uhr – Goozebumps – Melodic Alternative Cover Band
- 20:00 Uhr – Degenhard Club Band
Party-Momente voller Emotionen

Pfingstsonntag, 08.06.2025

- 10:00 Uhr – Fröhschoppen
- 10:30 Uhr – Kilian Music – singer-songwriter – cover music
- 11:00 Uhr – Künstlermarkt im Burgpark
- 13:00 Uhr – HaaSinger – your Singer
- 20:00 Uhr – It's All Pink – the original PINK Tribute Show

Pfingstmontag, 09.06.2025

- 10:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst
- 11:00 Uhr – Künstlermarkt im Burgpark
- 11:15 Uhr – Musikalischer Fröhschoppen mit dem Evangelischen Posaunenchor Ginsheim
- 13:00 Uhr – Kindernachmittag von Kindern für Kinder
- 15:00 Uhr – Kindermitmachkonzert mit Oliver Mager
- 20:00 Uhr – THE ROBBIE EXPERIENCE
Europas No. 1 Robbie Williams Tribute Band
- 22:30 Uhr – Großes Brillantfeuerwerk



Die „Klempner in Town“ freuen sich auf die „Partys in Town“ – let's rock!

Sanitär Heizung Fliesen Elektro

www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

Das Team der Fa. Mario Wegling wünscht fröhliche Festtage!

Ingrid und Andreas Rauch wünschen viel Spaß auf dem Burgfest!

DA SILVA IMMOBILIEN

Sommer, Sonne und Kultur – fröhliches Feiern auf der Mainspitze wünscht

DA SILVA IMMOBILIEN

Carina Da Silva Policarpo
06134 - 957 97 84
0152 - 563 70 528
www.dasilva-immobilien.de
Hauptstrasse 53 · 55246 Mainz-Kostheim

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg feiern! Wir feiern mit! Rudolf Hillebrand mit Team



Viel Spaß auf den Heimatfesten in der Region wünscht das Blumenhaus Krichbaum.

Blumenhaus Krichbaum

inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel: 06144/8228

Gemeinsam miteinander – füreinander!

Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung – die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bougenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40

www.bg-mainspitze.

BURG FEST GUSTAVSBURG

Viel Vergnügen auf dem Burgfest Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

wünscht das Team der Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Irritationen über Aussagen zur Bürgerfragestunde

Die **CDU GiGu** freut sich über die positiven Rückmeldungen zur neu eingeführten Bürgerfragestunde, auch die der SPD. Da könnte man glatt vergessen, dass die SPD in den Ausschüssen noch gegen eine Bürgerfragestunde geredet hat. Die Bürgerfragestunde geht auf eine Initiative der CDU zurück. In den Ausschusssitzungen gab es im Gegensatz zur SPD positive Rückmeldungen von Grünen und Freien Wählern, weshalb der Antrag in der Stadtverordnetenversammlung als gemeinsamer Antrag von CDU, Grünen und Freien Wählern beschlossen wurde. Irritierend sind die Aussagen des Bürgermeisters in seinem Blog, dass „Verwaltungsthemen“ nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein sollten. „Diese Aussage entspricht nicht dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, dem sich auch der Bürgermeister

nicht widersetzen kann“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Alexander Rheinberger. Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, dass Gegenstand der Bürgerfragestunde alle Themen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg sein dürfen. Ausdrücklich können auch Fragen an die Verwaltung gestellt werden. „Die Bürgerfragestunde ist als niederschwelliges Angebot an die Bürgerinnen und Bürger gedacht, Themen, die GiGu betreffen, auf die Tagesordnung zu bringen. Dazu gehören eben auch Themen wie Vermüllung oder Parkplätze. Das sind die täglichen Sorgen der Bürgerinnen und Bürger, die ernst genommen werden müssen“, so Dr. Rheinberger weiter, der seine Worte mit dem Appell an die Bürgerinnen und Bürger beendet, weiter mit jedweden Themen mit kommunalen Bezug die Bürgerfragestunde zu nutzen.

Neues aus dem Bundestag

Ortsverband lädt in die Burg-Lichtspiele ein

Die Linke Mainspitze/Trebur – Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Jörg Cezanne wollen wir den Koalitionsvertrag auf links drehen. Am 11. Juni lädt der Ortsverband der Linken Mainspitze/Trebur für 19 Uhr in die Burg-Lichtspiele Gustavsburg, Darmstädter Landstr. 62 ein. Wir wollen erfahren, was steht in dem Vertrag, was hilft den Menschen, was schadet ihnen. Wie lässt sich die Politik in Berlin an, welche Hürden hat Die Linke zu überwinden, wo ist unser Widerstand besonders notwendig.

Eine zweite Gelegenheit mit dem einzigen Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Groß-Gerau ins Gespräch zu kommen ist der 13. Juni. Für 19 Uhr lädt die Linke Groß-Gerau ins Kulturcafé Groß-Gerau, Darmstädter Str. 31, erster Stock, ein. Was bedeutet die Politik der neuen Bun-



desregierung für die Kommunen? Welche wirtschaftspolitischen Konsequenzen sind zu erwarten? Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mehr aus dem Bundestag zu erfahren. Jörg Cezanne war in der vorletzten Wahlperiode bereits Abgeordneter, in der letzten zeitweise, so dass er über einen reichen Erfahrungsschatz verfügt, wie Politik in Berlin funktioniert.

Blauer Brief: Vermeidbare Steuererhöhung

BFW – Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – In der Sitzung der Gemeindevertretung wurde mit dem Haushaltsplan 2025 auch eine massive Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B - rückwirkend zum 1.1.2025 - um ca 25 Prozent auf 950 Punkte beschlossen. Die Erhöhung hätte nach Überzeugung der BFW vermieden werden können, wenn die politischen Mehrheiten aus SPD und GALB bereit gewesen wären, auf zusätzliche Stellen zu verzichten und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Ohne Beratung im Ausschuss wurde gleichzeitig die Vorlage des Gemeindevorstands zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes durch SPD und GALB im Hau-Ruck-Verfahren beschlossen. Die BFW hält eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes durchaus für sinnvoll, allerdings muss der Betrieb wirtschaftlich sein. Dies kann durch Errichtung einer Anlage erreicht werden, deren Größe dem verbrauchten Strom entspricht, mit der Option zur Erweiterung der Anlage, sobald der Strom rechnerisch auf alle kommunalen Gebäude verteilt werden kann (Strombilanzkreismodell) oder durch eine Vollverpachtung des Daches an

einen externen Betreiber. Dass die Gemeindevertretung nun Errichtung und Betrieb beschlossen hat, obwohl nur ein einziges Angebot vorlag, in dem selbst der Anbieter erklärt hat, dass die Anlage bis zu der aktuell nicht absehbaren Möglichkeit zur Durchführung des Bilanzkreismodells nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, ist äußerst bedenklich reiht sich allerdings ein in viele Entscheidungen, die jeglicher betriebswirtschaftlicher Vernunft entbehren. Bei Ausgaben von ca. 1,2 Millionen über 20 Jahre wäre es unabhängig der rechtlichen Vorgaben die Pflicht der Politik zu prüfen, ob das Ziel, nämlich die Errichtung einer Photovoltaikanlage, nicht kostengünstiger erreicht werden kann. Ob mit dem Beschluss gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen wurde, muss nun die Bürgermeisterin bzw der Gemeindevorstand prüfen, obwohl dieser Beschluss entsprechend deren Vorlage getroffen wurde. Unabhängig der unterschiedlichen politischen Überzeugungen sollte der kleinste gemeinsame Nenner doch die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sowie der wirtschaftlich sinnvolle Umgang mit den Steuern unserer Bürger sein, wie die BFW anmerkt.

FREI

AUTOMOBILE

GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Mierendorffstrasse 17-19
Tel. 06134 / 58442-0 65462 Gustavsburg

Vorbildliches Engagement

Kreis Groß-Gerau lobt Ehrenamtspreis aus

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Dem Kreis Groß-Gerau ist es ein besonderes Anliegen, ehrenamtliches Engagement zu fördern. Er lobt darum zum 8. Mal den kreisweiten Ehrenamtspreis aus. Gestiftet wird der Preis von der Kreissparkasse Groß-Gerau. Ausgezeichnet werden außergewöhnliche Einsatzbereitschaft, Engagement sowie uneigennütziges Wirken für das Gemeinwohl von Einzelpersonen oder Vereinigungen. Die ehrenamtliche Tätigkeit soll über ein rein lokales Engagement hinausgehen sowie nachhaltig, außergewöhnlich und vorbildhaft sein. Der Ehrenamtspreis kann verliehen werden an:

- junge Menschen mit besonderem ehrenamtlichen Engagement, deren Alter maximal 25 Jahre beträgt;
- ehrenamtliche Projekte mit besonders innovativem Charakter, die von Vereinen, Initiativen oder Einzelnen gestartet wurden;
- einzelne Personen für ein langjähriges Engagement. Voraussetzung

ist, dass die vorgeschlagene Person bereits seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist. Es stehen Preisgelder in Höhe von bis zu 1000 Euro, insgesamt 3000 Euro zur Verfügung. Vorschläge können mit Formular und schriftlicher Begründung bis zum 31.08.2025 beim Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung Groß-Gerau eingereicht werden. Weitere Informationen zum Preis und ein Vorschlagsformular finden sich im Internet auf www.kreisgg.de/ehrenamtspreis. Bei Nachfragen ist der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt unter 06152 989-858 oder ehrenamt@kreisgg.de erreichbar.



Kerstin Geis, MdL, erneut zur Beisitzerin gewählt

SPD Kreis Groß-Gerau – Ende Mai fand in Dietzenbach der Parteitag des SPD-Bezirks Hessen-Süd statt. Der Unterbezirk Groß-Gerau war wie immer mit seiner Delegation vor Ort vertreten. Der Parteitag stand ganz im Zeichen der Neuwahl des Bezirksvorstandes, in den erneut die Groß-Gerauer Landtagsabgeordnete Kerstin Geis mit einem sehr guten Ergebnis gewählt wurde. „Wir freuen uns sehr, dass der Unterbezirk Groß-Gerau mit Kerstin Geis auch weiterhin im Bezirksvorstand vertreten sein wird. Auch zukünftig haben wir eine starke Stimme in diesem wichtigen Gremium“, so Melanie

Wegling und Thomas Will, die beiden Vorsitzenden der SPD im Kreis Groß-Gerau. Als Bezirksvorsitzender wurde der stellvertretende hessische Ministerpräsident Kaweh Mansoori bestätigt. Zu den stellvertretenden Vorsitzenden wurden die Wetzlarer Bundestagsabgeordnete Dagmar Schmidt und die hessische Arbeits- und Sozialministerin Heike Hofmann gewählt. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Wahl der südhessischen Delegierten für den Bundesparteitag. Hier wird der Unterbezirk Groß-Gerau künftig durch den Raunheimer Giorgio Nasseh vertreten werden.

HAUS

Malermmeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermmeister-haus.de · Tel. 06144.7519

GALB/Bündnis 90-Die Grünen Bischofsheim – In der Sitzung am 21. Mai beschloss die Gemeindevertretung mit den Stimmen von GALB und SPD endgültig die Installation des Solarkraftwerks auf den Bauhof-Gebäuden: Auf insgesamt etwa 2.850 qm Dachfläche werden dort die Module der größten Photovoltaik-Anlage der Mainspitze bis zu 500 kW Strom erzeugen. Damit endet der Prozess, dem die Entscheidung voranging, das Projekt mit der Bürgerenergiegenossenschaft Urstrom aus Mainz zu

verwirklichen, sodass alle Bürger Gelegenheit haben, sich an der Energiegewende zu beteiligen. Nun ging es um die konkreten Bedingungen: Urstrom errichtet die Anlage, vermietet sie der Gemeinde als Betreiberin und besorgt auch Steuerung und Wartung. Die Gemeinde kann den Strom vermarkten – oder selbst verbrauchen und so die Kosten des Strombezugs einsparen; hier sollen in einem Bilanzkreismodell alle Verbraucher der Gemeinde, also Rathäuser, Bauhof, Bürgerhaus,

KiTas etc. rechnerisch zusammengelegt werden, sodass da der billig erzeugte Solarstrom den teureren Kauf ersetzt: So arbeitet die Anlage wirtschaftlicher als bei einer Volleinspeisung ins Netz zum Garantiepreis von unter 10ct/kWh, und auch eine Versorgung von Bürgern und Gewerbetreibenden ist möglich. Die Grünen haben dieses Projekt von Anfang an befördert und begrüßen sehr, dass es jetzt in trockenen Tüchern ist, sodass die Anlage wohl nächstes Jahr in Betrieb gehen kann:

Eine rein wirtschaftliche Betrachtung - etwa von CDU und BFW - ist viel zu kurzfristig und blendet Wesentliches einfach aus, geht es hier doch um eine dauerhafte klimafreundliche Energieproduktion, die jährlich über 360 t CO2 einspart – das ist eine echte Zukunftsinvestition der Daseinsvorsorge, die auch unseren Kindern und Enkeln für die nächsten 40 Jahre eine sichere Stromversorgung verschafft und die Klimakrise bekämpft, ein grüner Erfolg auf ganzer Linie für die Mainspitze also.

Errichtung von Photovoltaik-Stromerzeugung auf gemeindlichen Bauhofgebäuden

GEMEINSAM FIT IN 2025

Vereinbare jetzt deine kostenlose Gesundheitsberatung!

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

Phyio Sports Wellnes BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

REFIT
BISCHOFSCHEIM

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**
 Flachmarkt 5 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim:
Dieses kleine Einfamilienhaus befindet sich in einer beliebten Wohnlage von Bischofsheim. Das Haus verfügt über ca. 97 m² Wohnfläche. Die Grundstücksgröße beträgt 450 m². Auf dem Grundstück befinden sich außerdem noch eine Garage und der große Garten. Ein Anbau an das Bestandshaus oder auch ein kompletter Neubau unter Vorbehalt der Genehmigung des Bauamts und unter Berücksichtigung des Bebauungsplans ist möglich.

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sven Buschlinger
06144 - 33747-0

Energieausweis: BA, 601,75 kWh (m²a), Gas, Bj. 1890 H

Kaufpreis: € 395.000,-

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Auf geht's zur Schiffsmühle

Deutscher Mühlentag 2025

Schiffsmühle Ginsheim – Pfingsten naht – für den Schiffsmühlenverein bedeutet das die Vorbereitung auf den alljährlichen Deutschen Mühlentag, der am 9. Juni am Liegeplatz gefeiert werden soll. Nachdem im letzten Jahr das bunte Treiben buchstäblich ins (Hoch-) Wasser gefallen war, können sich die Besucher jetzt wieder auf einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag am Rheinufer freuen.

Bereits am Vorabend dürfen sich die Mühlenfreunde auf das Ereignis einstellen. Am 8. Juni (Pfingstsonntag) um 18 Uhr wird uns der niederländische Mühlenexperte Petro von Doorne mit einem Diavortrag einen interessanten Einblick in die Geschichte der Windmühlen geben.

Am Pfingstmontag wird am Liegeplatz kräftig gefeiert. Obwohl der Mühlentag von den großen Heimatfesten in



der Nachbarschaft (Altrheinfest und Burgfest) eingerahmt ist, finden sich jedes Jahr zahlreiche Mühlenfreunde aus Nah und Fern zum genussvollen und informativen Treffen an der Nato-Rampe ein. Ab 12 Uhr gibt es leckere Bratwürste vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Kaltgetränke, und auch das beliebte Schiffsmühlenbrot ist wieder erhältlich.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 13 Uhr die Band um die schwedisch-amerikanische Sängerin

und Songwriterin Maja Sidebaeck, deren außergewöhnliche Stimme und filigrane Performance von ausgefeilten Arrangements getragen wird. Sie streifen die Genres Latin, Pop, Soul und Jazz, und doch entwickeln sie dabei ihren ganz eigenen Stil.

Selbstverständlich starten den ganzen Nachmittag über bis 17 Uhr in kurzen Abständen interessante und lehrreiche Führungen durch die Mühle – für 5 Euro pro Teilnehmer (Jugendliche 1,50 Euro).

Eine Woche voller neuer Eindrücke

Verein für Städtepartnerschaften – Die Freundschaft zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bouguenais lebt – davon konnten sich 46 Bürgerinnen und Bürger von der Mainspitze bei ihrem einwöchigen Besuch in der französischen Partnerstadt nahe der Atlantikküste bei Nantes überzeugen. Die Gastgeber hatten für sie neben dem gewohnt herzlichen Empfang auch ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das diesmal ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des sorgsamsten Umgangs mit Natur und Ressourcen stand.

So wurde in den vormittäglichen Sprachkursen angeregt über „la slow life“ diskutiert, ein bewusst entschleunigter Lebensstil, für den die Franzosen kurzerhand die englische Bezeichnung übernommen haben. Zufußgehen und Radfahren statt sich ins Auto zu setzen, möglichst wenig wegwerfen statt gedankenlos die Mülltonne zu füllen – das findet man auch im Nachbarland offenbar immer charmanter, wovon die wachsende Zahl von Restaurants „zéro déchet“ (null Abfall) ebenso zeugt wie die hochmoderne Müllsortieranlage „Arc en ciel“ (Regenbogen), die Ziel einer Exkursion war.

Aber auch Sehenswürdigkeiten und Entspannung kamen nicht zu kurz:



Ausflüge führten ins Loire-Schloss Serrant mit seinem jahrhundertalten Mobiliar, in die historische Hafenstadt La Rochelle mit ihrer quirligen Altstadt und ihrem Schiffahrtsmuseum sowie zum nicht weit entfernten Stammsitz des Kosmetikunternehmens Yves Rocher, das auf pflanzliche Inhaltsstoffe setzt. Bei einem Besuch im Pétanque-Club von Bouguenais konnten sich die deutschen Gäste in diesem aus Frankreich stammenden und längst in alle Welt exportierten Spiel versuchen und manches über Wurftechnik und Taktik erfahren. Doch mindestens ebenso lehrreich wie diese Aktivitäten war wie immer

der Aufenthalt in den Gastfamilien mit lebhaften Gesprächen bei Frühstück oder Abendessen.

Die Partnerschaft zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bouguenais besteht seit 1989. Getragen wird sie seit 2006 vom Verein für Städtepartnerschaften (VSP), dessen Pendant auf französischer Seite die Association Non de Jumelage et des coopérations Internationales (ABJC) ist. Wichtigste Aufgabe ist die Organisation der Bürgerreisen, die im jährlichen Wechsel von Besuch und Gegenbesuch stattfinden.

Mehr über den Verein für Städtepartnerschaften unter www.vsp-gigu.de.

Ein Lehrer fürs Leben:

Bischofsheim ehrt Georg Mangold mit neuem Straßenzusatzschild – und einem Feueralarm mit Lerneffekt

Es war wie eine lebendige Schulstunde unter freiem Himmel: Am 20. Mai wurde in der Georg-Mangold-Straße das neue Straßenzusatzschild für einen der wohl bekanntesten „Lehrmeister“ der Gemeinde feierlich enthüllt. Die Sonne schien, die Stimmung war heiter – und der Lehrstoff? Lokale Geschichte, gewürzt mit einer Prise Humor und einem Alarm, der für einen unerwarteten „Pausengang“ sorgte.



Professor Dr. Wolfgang Schneider, Mechthild Rühl, Lisa Gößwein und Kathrin Rittelmeyer

Bürgermeisterin Lisa Gößwein, Schulleiterin Kathrin Rittelmeyer, der Erste Beigeordnete Prof. Dr. Wolfgang Schneider, AVM-Geschäftsführer Olaf Doerenbecher sowie Mechthild Rühl, die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), hatten sich versammelt, um dem Mann zu huldigen, der für viele Bischofsheimer schlicht „der Ur-Bischemer“ ist: Georg Mangold.

Wissen sichtbar machen

Mit der Enthüllung des nunmehr dritten Zusatzschildes setzt die Gemeinde ein Zeichen: Straßennamen sind keine reinen Wegweiser, sie sind Gedächtnisstützen. „Dass wir überhaupt wissen, welche Kulturen in Bischofsheim einst lebten, verdanken wir Mangold“, so Mechthild Rühl vom HGV. Selbst im Schulhaus, das heute seinen Namen trägt, hängt sein Porträt – mit Hut, Umhang und dem unübersehbaren Blick eines Mannes, der Fragen stellte, bevor sie gestellt wurden.

Feier mit Feueralarm

Ganz nach dem Motto „Nach der Theorie kommt die Praxis“ zog die Gesellschaft nach der Enthüllung ins benachbarte Restaurant „Mangold“ – benannt nach dem Geehrten und kürzlich eröffnet. Dort wurde auf das gelungene Projekt angestoßen. Doch als hätte Georg Mangold selbst mit einem erhobenen Zeigefinger interveniert, unterbrach eine unerklärliche Alarmanlage das gemüthliche Beisammensein. „Eine spontane Feuerschutzübung“, scherzte einer der Gäste, als alle Anwesenden das Restaurant räumen mussten. Die Bischofsheimer Feuerwehr rückte an – schnell

und professionell – und gab schließlich Entwarnung. Die Pause war kurz, die Lehre klar: Geschichte kann auch heute noch für Herzklopfen sorgen.

Kulinarisches Gedächtnis

Damit Georg Mangold nicht nur im Kopf, sondern auch auf der Zunge in Erinnerung bleibt, kündigte AVM-Geschäftsführer Olaf Doerenbecher an, dass das Restaurant künftig einmal im Jahr ein kulinarisches Event zu Ehren von Georg Mangold veranstalten wird. Auf der Speisekarte soll dann unter anderem auch sein Lieblingsgericht stehen: Grüne Soße mit gekochten Eiern und Kartoffeln – ein Klassiker, der so bodenständig ist wie sein Namensgeber.

Mit dem Zusatzschild ist der Name Mangold nicht nur weiterhin sichtbar – er ist nun erklärbar: Ein Stück gelebte Bildung am Straßenrand. Die Gemeinde dankt einem Lehrer, der nicht nur Generationen unterrichtete, sondern uns auch heute noch lehrt, unsere Wurzeln zu kennen. Oder, um es in Lehrersprache zu sagen: Exkurs beendet, Lektion gelungen.

Klaus Friedrich



Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

06144 - 4056525

tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

KNALLER-SAMSTAG

07.06.2025

9 – 14 Uhr

E-Tische

versch. Plattengrößen und -farben
(Beispielabbildung)



ab 199 €*

Stehlampen

versch. Modelle
(Beispielabbildung)



ab 39 €*

höhenverstellbar

25% Rabatt**

auf gebrauchte Büromöbel

ab 49 €*



Bürodrehstühle

versch. Modelle
(Beispielabbildung)

auch im Onlineshop

ks-bueroemebel.shop

Code: **KS#0706**

mehr Infos unter:
knaller-samstag.de

KS Büromöbel GmbH
Wiesenstraße 2 | 64347 Griesheim
06155-83 67 800 | shop@ks-bm.de

*Angebot nur am Aktionstag (07.06.2025) gültig – solange Vorrat reicht – auf Lagerware und Ausstellungsstücke im Onlineshop und im Ladengeschäft. Vorrätige Angebotsware kann von den abgebildeten Beispielprodukten abweichen. Weitere Modelle zu diesem Preis vorrätig. Rabattarten sind nicht kombinierbar. Alle Preise inkl. MwSt.
** Ausgenommen USM, Neumöbel und Angebotsartikel.



Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

Lounge, Cocktails und Sommerstimmung

Das Restaurant Göllner's Kulinarium in Bischofsheim blüht pünktlich zum Sommer mit seinem idyllischen Biergarten auf. Inhaber Eike Göllner lädt nicht nur zum ausgedehnten Essen ein – ausdrücklich willkommen sind auch Gäste, die einfach nur ein Gläschen Wein und ein paar Kleinigkeiten genießen möchten.

Besonders beliebt sind dabei die kleinen „Toppers“, eine Art Tapas-Holzsteller mit Nüssen, Wurst, Trauben und Käse – perfekt zum Wein. Bald soll der Außenbereich noch gemütlicher werden: Eine Sitzlounge und eine kleine Cocktailkarte mit fünf Sommerdrinks sind geplant. Familien dürfen sich außerdem auf Stockbrot an der Feuerstelle freuen. Seit der Eröffnung im August 2024 hat sich das Kullinarium mit Gerichten wie der Bischofsheimer Pfanne (Schweinegulasch mit Käse gratiniert), hausgemachten Röstis, Rumpsteaks und Bur-



gern einen Namen gemacht. Außerdem lockt eine saisonale Spargelkarte mit frischem Spargel aus Ginsheim. Der Mittagstisch wird Mittwoch bis Samstag von 12 bis 14 Uhr angeboten, abends ist das Restaurant von 17 bis

22 geöffnet. Sonntags gibt es sogar durchgehend Service von 12 bis 20 Uhr. Eike Göllner wünscht sich für den ersten Sommer vor allem eines: „Dass die Leute, die hierherkommen, Spaß haben und sich hier wohlfühlen.“

Wenn der Wind durch die Orgelpfeifen strömt, verwandelt er sich in Musik: Mal sanft und zart, mal mächtig und erhaben. Dieser „Atem“ der Orgel erfüllt seit 25 Jahren die Evangelische Kirche in Ginsheim mit Klang – Grund genug, das silberne Jubiläum zu feiern. Armin Rauch, Chorleiter und einer der Organisten der Gemeinde, erinnert sich gut an die letzten Töne der alten Orgel. „Ich spielte und einer der Bälge riss. Die Orgel blies so ihren letzten Ton aus“, erzählt er schmunzelnd. Ein Loch im Blasebalg musste damals noch schnell mit Klebeband abgedichtet werden – ein würdiger, wenn auch etwas mühsamer Abschied. Doch mit dem Neubau, einer Orgel der renommierten Firma Oberlinger, zog buchstäblich frischer Wind ein.



Frischer Wind aus den Pfeifen Die Ginsheimer Orgel feiert ihr 25-jähriges Jubiläum

Armin. Das Konzert findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt, und die Karten sind schon jetzt heiß begehrt. „Ich hoffe auf eine volle Kirche“, sagt Armin, der selbst gespannt ist, wie sich die Orgel mit E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Trompete und Saxophon vereinen wird.

Seit einem Vierteljahrhundert erfüllt die Orgel in der Evangelischen Kirche Ginsheim ihre Aufgabe: Sie begleitet, erhebt, tröstet und feiert – an Sonntagen, Festtagen, in Trauer und Freude. Immer dann, wenn Luft durch ihre Pfeifen strömt, wird der Raum mit Leben gefüllt. Möge dieser frische Wind noch viele Generationen begleiten. Axel S.

Karten für das Rockkonzert am 14. Juni (Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €) gibt es bei Optik Rauch oder per Mail an info@ginsheimer-kantorei.de. Weitere Infos: www.ginsheimer-kantorei.de/veranstaltungen.

Nur ein Punkt in Oberfeld

1. Radball-Bundesliga

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim – Jens Krichbaum hat es getan. Obwohl seine Schulter noch immer nicht vollständig okay ist, war er am Samstag, den 31.05. in Oberfeld für den verhinderten Roman Müller aufs Rad gestiegen.

Doch am Ende hat das RSG Gespänn mit Lars Meierle und Jens Krichbaum nach einem Unentschieden alle anderen Spiele verloren. Dabei hatte das RSG Duo drei Spiele mit einer zwei Tore Führung vorne gelegen und dann trotzdem verloren.

Ergebnisse: RSG - Schiefbahn 3:3; RSG - Stein 1 0:6; RSG - Großkoschen 3:4; RSG - Stein 2 2:3. 11. Platz, 15 Punkte, 59:70 Tore.



Beim letzten Spieltag am 21.06. in Naurod stehen nur drei Spiele auf dem Programm. Ob das RSG Erstliga

Team noch Chancen auf den Klassenerhalt hat, steht in den Sternen.

Knapp 310.000 D-Mark kostete das neue Instrument, das nach langer Planung direkt neben dem Altar aufgestellt wurde – nicht wie üblich auf der Empore. „Dieser Standort war mir wichtig“, erinnert sich Armin, der sich für die besondere Platzierung einsetzte. „So kann ich beim Gottesdienst zwischen E-Piano und Orgel wechseln und habe Blickkontakt mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer.“ Auch bei Konzerten ist die Orgel dadurch gut eingebunden, ohne dass eine aufwendige Videoübertragung nötig wäre. Die Entscheidung, die Orgel seitlich im Altarraum zu platzieren, war zugleich eine Reminiszenz an die frühere Gestaltung der Kirche, bevor sie im Zweiten Weltkrieg niederbrannte. So wie in den Kirchen von Trebur und Bauschheim gehört die Orgel hier als Teil der Verkündigung in die Nähe der

Gemeinde – nicht als fernes Monument auf die Empore. Die heutige Orgel ist ein wahres Klangwunder. In einer mehrjährigen Planungsphase wurde sie sorgfältig ausgewählt, gebaut, intoniert und im Jahr 2000 feierlich eingeweiht. Eine SWR-Reportage begleitete damals den Bau – ein Moment, an den sich viele in der Gemeinde noch heute erinnern.

Das Jubiläumsjahr 2025 wird mit Veranstaltungen gefeiert. Den Auftakt machte im Januar ein vierhändiges Orgelkonzert der Familie Lenz. Ein besonderes Highlight steht am 14. Juni um 19 Uhr bevor: Dann wird die Orgel Teil des Rockkonzerts von „Deep Organ On Rock“ (D.O.O.R.). „Klassiker der Rockmusik treffen hier auf die Klänge der Kirchenorgel – ein musikalisches Erlebnis, das Grenzen sprengt“, schwärmt

4-tägige Gruppenreise mit dem Bus ab/bis MZ, WI, Rüsselsheim, DA

mit Blick „Hinter die Kulissen“ der Festspiele und 3 – Länder – Ausflug: Von Österreich in die Schweiz bis nach Liechtenstein

Nach dem großen Erfolg im Sommer 2024 wird 2025 in Bregenz auf der größten Seebühne der Welt erneut Carl Maria von Webers Meisterwerk „Der Freischütz“ aufgeführt. Genießen Sie die atemberaubende Atmosphäre vor der faszinierenden Naturkulisse des Bodensees und lassen Sie sich vom einzigartigen Zusammenspiel fantastischer Melodien, grandioser Stimmen und spannender Szenen vor einem monumentalen Bühnenbild mitreißen.

Ihr Hotel:

Sie wohnen im familiär geführten 4-Sterne-Hotel „Montfort – das Hotel“ in Feldkirch (Österreich). Die komfortablen Zimmer verfügen über Bad o. DU/WC, Minibar, Telefon, Sat-TV, Radio und W-Lan. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends ein 3-Gang-Menü.

Reisepreis pro Person:

Doppelzimmer: € 779,-
Einzelzimmerzuschlag: € 140,-

Mehrp reis Eintrittskarte

„Der Freischütz“

Kat. 4 (Seekarte) € 68,-
Kat. 1 (Hauskarte) € 140,-

Veranstalter: REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Mindestteilnehmerzahl 25 Personen. Geringfügige Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

BREGENZER FESTSPIELE

„Der Freischütz“
Nur noch dieses Jahr buchbar!

20.07. – 23.07.2025

27.07. – 30.07.2025

03.08. – 06.08.2025

10.08. – 13.08.2025



© Bregenzer Festspiele
„Der Freischütz“ 2024 / Anja Köhler

AB
€ 779,-
IM DOPPEL-
ZIMMER
PRO
PERSON

Reiseleistungen:

- Bequeme Busfahrt ab/bis Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim und Darmstadt
- 3x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Montfort – das Hotel“ in Feldkirch
- Alle Besichtigungs- u. Ausflugsfahrten während der Reise
- Führung „Hinter den Kulissen“ der Bregenzer Festspiele
- Reisebegleitung durch das Reisebüro Wagner
- Örtliche Reiseleitung
- Eintrittskarte für „Der Freischütz“ in der Kat.7 (Seekarte)



© Viamala-Schlucht / Helga Gesswein

Reiseverlauf:

1. Tag: Fahrt ins Vorarlberg nach Feldkirch

Morgens Abfahrt von Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim und Darmstadt. Nachmittags Ankunft im hübschen Feldkirch im Vorarlberg. Empfang im Hotel „Montfort – das Hotel“ und Zimmerverteilung. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie bei einem Spaziergang die reizvolle, mittelalterliche Altstadt mit ihren hübschen Fassaden, verwinkelten Gassen und netten Geschäften. Abendessen im Hotel.

2. Tag: „3 – Länder - Ausflug“: Österreich – Schweiz - Liechtenstein

Heute fahren Sie mit einer örtlichen Reiseleitung zur legendären Viamala – Schlucht, wo das Wasser des Hinterrheins ein grandioses Naturerlebnis mit 300 m hohen Felswänden und mystischen Farben des Flusses geschaffen hat. Entdecken Sie den Charme der inmitten einer imposanten Bergwelt gelegenen, und mit 5.000 Jahren Siedlungsgeschichte, ältesten Stadt der Schweiz: Chur. Ein Besuch in der Hauptstadt Vaduz rundet Ihren Tag ab. Am späten Nachmittag geht es zurück zum Abendessen ins Hotel.

3. Tag: Festspieltag

Der Vormittag steht Ihnen bis ca. 12 Uhr zur freien Verfügung, bevor unser Bus Sie nach Bregenz bringt. Dort erleben Sie bei einer spannenden Führung wie es hinter den Kulissen der Bregenzer Festspiele aussieht. Anschließend haben Sie noch ein wenig Zeit zum Bummeln in der Altstadt oder für einen Spaziergang entlang des Sees. Am frühen Nachmittag geht es zurück ins Hotel. Dort können Sie sich ein wenig entspannen, bevor Sie nach dem Abendessen zum Festspielgelände gefahren werden. Um ca. 21:00 Uhr beginnt die Vorstellung „Der Freischütz“. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

4. Tag: Heimreise

Nach einem gemütlichen Frühstück treten Sie die Heimreise an. Ankunft im Rhein-Main-Gebiet ca. 18 Uhr.

Buchung und Beratung unter: Tel.: 06144 - 334828